

Unsere

Gemeinde



www.gunskirchen.com

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Gunskirchen



AUS DEM INHALT

Referentenforum	03
Aktuelles	08
Aus der Bauverwaltung	13
Aus der Finanzverwaltung	15
Abfallentsorgung	28
Seniorenwohnheim	40
Die Vereine berichten	47
Ärztendienste	62
Veranstaltungen	64

Wie freu' ich mich der Sommerwonne,
des frischen Grüns in Feld und Wald.
Wenns lebt und webt im Glanz der Sonne
und wenns von allen Zweigen schallt!

Ich möchte jedes Blümchen fragen:
hast Du nicht einen Gruß für mich?
Ich möchte jedem Vogel sagen:
Sing, Vöglein, sing und freue Dich!

Die Welt ist mein, ich fühl es wieder:
wer wollte sich nicht ihrer freun.
Wenn er durch frohe Frühlingslieder
sich seine Jugend kann erneun?

Kein Sehnen zieht mich in die Ferne,
kein Hoffen lohnet mich den Schmerz,
denn wo ich bin, da bin ich gerne.
Denn meine Heimat ist mein Herz.

(Hoffmann von Fallersleben)



Eine schöne Urlaubs- und Ferienzeit
wünschen die Gemeindevertretung,
die Gemeindebediensteten,
sowie die Gunskirchner Vereine

Was Ihre Füße über Ihren Lebensstil verraten

**Sylvia Lauss bietet in
Gunskirchen als erste
Fußpflegerin Österreichs auch
conversiologische
Dienstleistungen ab 10. Juli an.**

**Jeden Dienstag-Vormittag und
Freitag-Nachmittag.**

**Füße sind Sylvia Lauss` Profession.
Seit kurzem ist die erfahrene
Fußpflegerin auch „Diplomierte
Conversiologin“. Nachdem ihr erster
conversiologischer Analysetag sehr
großen Zuspruch gefunden hat,
bietet Sylvia Lauss die
entsprechenden Dienstleistungen
von der Fuß - d i a g n o s t i k
bis zur c o n v e r s i o l o g i s c h e n
Therapie in Gunskirchen,
Billrothstraße 14 an. Die
zweisemestrige Ausbildung hat sie
bei niemand Geringerem als der
Erfinderin der Conversiologie, Karin
Mayr, absolviert.**

„Herzstück“ der Conversiologie bildet die etwa einstündige Fußdiagnostik, eine völlig eigenständige Methode zur Ermittlung der persönlichen Konstitution. Sie wurde von Karin Mayr durch jahrelange Beobachtung der Füße von Hunderten ihrer Klienten und deren präzise Dokumentation entwickelt. Menschen aus aller Welt nehmen bereits seit über zehn Jahren die conversiologischen Dienste Mayrs in Anspruch und bestätigen als

zufriedene Klienten die Methode. Seit rund einem Jahr gibt Mayr ihr Wissen an Interessierte in Seminaren weiter, für die der neue Gesundheitsberuf eine ideale Ergänzung bzw. Neuorientierung darstellt. Österreichweit ist Sylvia Lauss nun die erste Fußpflegerin mit Conversiologie-Kompetenz aus erster Hand.

Conversiologin blickt über die Füße in den Körper

Ohne Zuhilfenahme technischer Geräte und ohne jegliche Information im Vorfeld über die Person, die analysiert werden soll, blickt Lauss über die Füße in den Körper hinein. So erkennt sie körperliche und emotionale Unausgewogenheiten sowie deren Ursachen, wie falsche Ess- und Trinkgewohnheiten oder energetische Blockaden. Abgelesen wird aufgrund von Farben, Formen und Linien, wobei diese visuelle Diagnostik ein gutes Gedächtnis und einen kritischen, geschulten Blick erfordert, der kleinste Abweichungen wahrnimmt.

Als Prophylaxe und zur Herstellung des subjektiven Wohlbefindens

Aufbauend auf diesen Erkenntnissen wendet die Conversiologin die vier alltagstauglichen Säulen der Conversiologie das, Aufklärungsgespräch, Typbestimmung- Ernährungsinformation, die Kräuter/Nahrungsergänzung, sowie individuelle Therapien an bzw. gibt entsprechende Empfehlungen für zuhause. So sollen energetische Blockaden gelöst bzw. unbewusste Fehler in der Lebensweise vorbeugend vermieden bzw. umgedreht werden (= conversieren).

Fußpflege Sylvia Lauss, Billrothstr. 14,
Gunskirchen. Terminvereinbarung unter
Tel.0699/10632073. Fußanalyse, Energetische
Behandlung und Lösen von Blockaden:
Schulter, Hüft-, Oberschenkel, Fuß,
Gesichtslymph, Personal Training in
Bewegungsbox, Abnehmunterstützung.

Bürgermeister Josef Sturmair



Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner,

die Sicherheit ist ein zentrales Grundbedürfnis der Menschen.

Nachdem auch in Gunskirchen in den letzten

Monaten eine Einbruchsserie zu verzeichnen war, habe ich mit dem Polizeikommandanten von Gunskirchen, Herrn Johann Bramhas, ein ausführliches Gespräch über diese Vorfälle geführt. Dabei konnten wir einige Dinge klären bzw. brachte dieser Austausch wichtige Informationen zutage.

Ein wichtiger Bereich ist, dass man Auffälligkeiten rasch der Polizei meldet. Dabei ist die Rufnummer 133 die schnellste Verbindung, die angewählt werden soll. In Gunskirchen ist durchgehend zumindest eine Streife im Einsatz. Positiv ist anzumerken, dass der Streifendienst und auch der Wachhundeeinsatz verstärkt wurden. Die Polizeipräsenz vor Ort zählt zu den wichtigen Maßnahmen als Abschreckung für Kriminelle.

Außerdem herrscht bei uns Bettel- und Sammelverbot. Das heißt, dass Betteln und Sammeln nur mit Genehmigung erlaubt ist. Aggressives Betteln ist grundsätzlich verboten. Da auch dies in letzter Zeit verstärkt beobachtet wurde, wird auch angeraten, dies umgehend der Polizei zu melden. Wenn dies schon im Ansatz unterbunden wird, kann damit auch schon im Vorfeld ein gewisses Auskundschaften von Gebäuden vereitelt werden.

Erfolge seitens der Polizei können nur mit intensiver

Mithilfe der Bevölkerung erreicht werden. Dies hat auch dazu geführt, dass vor kurzem eine Einbrecherbande in Oberösterreich festgenommen werden konnte, die auch in Gunskirchen ihr Unwesen getrieben hat.

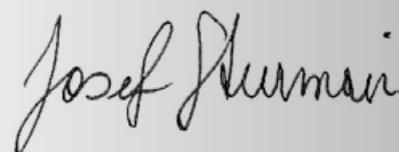
Wir werden auch das Angebot der Polizei aufgreifen, die Bevölkerung in Sicherheitsfragen verstärkt zu informieren. Einerseits in unseren Aussendungen, es sind jedoch auch Veranstaltungen zu diesem Thema geplant.

In gemeinsamer Zusammenarbeit - Polizei - Bevölkerung und Gemeinde - werden wir uns anstrengend, auch in Zukunft in Gunskirchen für die notwendige Sicherheit zu sorgen.



Für den Sommer wünsche ich Ihnen einen erholsamen Urlaub, schöne Ferien und ein gutes Erntewetter.

Ihr



Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:
Marktgemeinde Gunskirchen, Marktplatz 1, 4623
Tel. 07246/6255-113, gemeinde@gunskirchen.ooe.gv.at
Druck: hARTenthaler.at; Blattlinie: Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters.
Redaktionsschluss - Ausgabe Oktober: 31. August 2012

Vizebürgermeisterin Christine Pühringer



**Liebe Gunkskirchne-
rinnen und Gunkskirch-
ner,**

Jubiläum

Am 27. April 2012 feierte die Bibliothek Gunkskirchen ihr 20-jähriges Bestehen. Neben unzähligen Entlehnungen verschiedener Medien

fanden auch immer wieder zahlreiche Veranstaltungen wie Autorenlesungen, Vorträge und Ausstellungen von Künstlern in diesem Zeitraum statt. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und DANKE an die Büchereileiterin Renate Engelmayer für 20 Jahre Engagement.

„Bildung, Wissen und Kultur sind das Kapital für unsere Zukunft und Schlüsselfaktoren für eine positive Entwicklung der Gesellschaft.“

Tradition:

Die Freiwillige Feuerwehr Gunkskirchen - Feuerwache Fallsbach - spendete heuer den Maibaum für die Gunkskirchner Bevölkerung. Recht herzlichen Dank dafür. Bei schönem Wetter kamen zahlreiche Gunkskirchner/innen zum Maibaumaufstellen.

Sport:

Im vergangenen März fand in Polen die Europa-meisterschaft im Armwrestling (Armdrücken) statt und es freut mich ganz besonders, dass sich bei diesem Kräftemessen Herr Alexander Smetana aus Gunkskirchen den Vizemeistertitel geholt hat.

Kultur:

Das Veranstaltungszentrum Gunkskirchen war am 22. April wieder Schauplatz der Konzertwertungsspiele des OÖ Blasmusikverbandes. 23 Musikvereine aus dem Bezirk Wels-Land und darüber hinaus präsentierten sich einer Fachjury. Unser Musikverein erspielte auch heuer wieder eine Auszeichnung.

Am 16. Juni gab es eine neue Auszeichnung zu feiern: bei der diesjährigen Marschwertung in Offenhausen erreichten unsere Musiker unter Obmann Franz Mallinger und Stabführer Johann Eder einen ausgezeichneten Erfolg.

Herzlichen Glückwunsch an alle Musiker/innen des Musikvereins Gunkskirchen unter der Leitung von Kapellmeister Christoph Kaindlsdorfer zu den erspielten Auszeichnungen.

Weiters darf ich recht herzlich unseren Jagdhornbläsern gratulieren: bei einem internationalen Bläserwettbewerb am 2. Juni in Weiz (Steiermark) erreichten die Gunkskirchner Jagdhornbläser GOLD in der Gruppe Eb.

Für die Teilnahme an der heurigen Blumenschmuckaktion besteht noch bis 4. Juli die Möglichkeit zur Anmeldung beim Marktgemeindeamt.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage sowie allen Schülern erlebnisreiche Ferien.

Ihre

Vizebürgermeisterin Mag. Karoline Wolfesberger



**Liebe Gunkskirchne-
rinnen und Gunkskirch-
ner,**

allen Schülerinnen und Schülern bietet der Ferienpass der Marktgemeinde Gunkskirchen ein großes Angebot an kreativen, sportlichen aber auch kulturellen Aktivitäten. Neben tollen Ausflügen gibt es auch wieder viele Mal- und Bastelkurse. Erstmals wird heuer auch Bogenschießen und das Basteln mit Ytong-Steinen angeboten.

An dieser Stelle ein Dankeschön an alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der

Günskirchner Vereine, die mit viel Engagement die Ferienpass-Aktion unterstützen und jedes Jahr aktiv am Programm mitwirken.

In den Sommermonaten wird der Hortausbau zügig voranschreiten, damit im Herbst der Hortbetrieb wieder problemlos starten kann. Die derzeit in der Schule untergebrachte Gruppe kann dann ihre neuen Räumlichkeiten im Hort beziehen.

Im Zuge des Hortausbaus werden auch die Räume der 7. Kindergartengruppe umgebaut. Diese Gruppe wird im nächsten Kindergartenjahr 2012/2013 leider geschlossen bleiben, kann aber bei Bedarf jederzeit wieder aktiviert werden.

Mit dem Hortausbau gibt es natürlich immer wieder auch größere und kleinere Schwierigkeiten während des Betriebes. Ich möchte mich hiermit bei allen bedanken, die mithelfen, diese Schwierigkeiten zu meistern, bei der Hort- und Kindergartenleitung, allen Pädagoginnen und Helferinnen, aber auch bei den Eltern für ihr Verständnis.

Allen Günskirchnerinnen und Günskirchnern wünsche ich einen sonnigen Sommer, schöne Urlaubstage und allen Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien und viel Spaß mit dem Ferienpass.

Ihre

Gemeindevorstand Maximilian Feischl



Liebe Günskirchnerinnen und Günskirchner,

Straßenbau

Bei den in der April-Ausgabe angekündigten Straßenbauprojekten konnten wir die Oberflächenanierungen mittels Flüssigbitumen bereits

realisieren.

In den nächsten Wochen werden die weiteren Projekte umgesetzt.

Wir bitten um Nachsicht bei etwaigen durch die Bauarbeiten entstehenden Verkehrsbehinderungen.

In einigen Tagen beginnen die lang ersehnten Sommerferien. Ich wünsche Ihnen eine erholsame Zeit und einen schönen Urlaub!

Ihr

Anzeige

TAXI • MIETWAGEN

GUNSKIRCHEN - WELS
0664 / 19 20 005
KRANKENBEFÖRDERUNG
FLUGHAFENTRANSFER
TAXI-EHMAIR@24SPEED.AT

Gemeindevorstand Friedrich Nagl



**Liebe Gunskirchnerinnen
und Gunskirchner,**

ich präsentiere Ihnen meine Ansprache anlässlich der offiziellen Eröffnung des Altstoffsammelzentrums (ASZ) Gunskirchen am 27. April 2012:

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Bürger-

meister und Ehrengäste!

Als zuständiger Referent der Marktgemeinde Gunskirchen möchte ich mich zuerst herzlich bedanken für die gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten. Mir war es ein großes Anliegen, den Standort Gunskirchen zu erhalten. Daher war es auch kein Problem, den Grund dafür zur Verfügung zu stellen.

Das geniale Konzept der Altstoffsammelzentren und der praktische Plan haben mir von Anfang an gefallen. Während der Bauphase konnte ich feststellen, dass auch eine Frau am Bau beschäftigt war, was ja nicht alltäglich ist. Wahrscheinlich ist deshalb alles so exakt und zügig ausgeführt worden. Herzlichen Dank an die Bauarbeiterin und die Bauarbeiter.

Ein Vorteil des Systems ist auch, dass die Abgabe von Grün- und Strauchschnitt jetzt ohne die Einhebung zusätzlicher Gebühren erfolgen kann. Und dass durch die gezieltere Sammlung und Trennung von Alt- und Wertstoffen und deren bessere Verwertung auch ein größerer materieller Erfolg möglich ist, der den Steuerzahlern ja auch wieder zu Guten kommt. Darauf wird im Bezirksabfallverband Wels-Land sehr geachtet.

Ich wünsche für die Zukunft dem Team des ASZ Gunskirchen einen guten Erfolg für ihre wichtigen Dienstleistungen und mögen die Kunden einen regen Gebrauch von dieser Serviceeinrichtung machen. Zum eigenen Nutzen und zum Vorteil unserer Umwelt.

Ich danke für die Aufmerksamkeit.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, erholsame Urlaubstage und unseren Kindern tolle Ferien!



Gemeindevorstand Ingrid Mair



**Liebe Gunskirchnerinnen
und Gunskirchner,**

**Hort- und Kindergarten-
erweiterung**

Nach der gesicherten Finanzierung konnten die Bauarbeiten für den Zu- und Umbau des Hortes bereits Anfang Mai in Angriff genommen werden. Der zweigeschossige quaderförmige Zubau samt Bindeglied erfolgt in Holzbauweise. Um den Hortbetrieb während der Umbauphase aufrecht erhalten zu können, erfolgte Mitte Juni die Übersiedelung von drei Hortgruppen in die Erwachsenenbildung des Veranstaltungszentrums.

Die Sicherheit der Schüler auf ihrem Schulweg ist mir ein besonderes Anliegen. Damit die Kinder gefahrlos die Hortgruppen im Veranstaltungszentrum erreichen können, wird daher für die Zeit des Umbaus eine Schulwegsicherung eingerichtet.

Die Sicherheit der Schüler auf ihrem Schulweg ist mir ein besonderes Anliegen. Damit die Kinder gefahrlos die Hortgruppen im Veranstaltungszentrum erreichen können, wird daher für die Zeit des Umbaus eine Schulwegsicherung eingerichtet.

Die Fertigstellung der gesamten Bauarbeiten soll Anfang September erfolgen. Mit Schulbeginn ist daher wiederum mit einem geregelten Hortbetrieb zu rechnen.

Neue Räumlichkeiten in der Kirchengasse

Auf Grund der großen Nachfrage an Veranstaltungsörtlichkeiten in der Marktgemeinde Gunskirchen durch Vereine, aber auch Privatpersonen, wurde im ehemaligen Wohn- und Geschäftsgebäude Kirchengasse 14 ein zusätzlicher Veranstaltungsraum adaptiert.

Dieser Raum im Obergeschoß im Ausmaß von etwa 72 m² kann von Vereinen, Institutionen und Parteien sowie von Gemeindebürgern für diverse Veranstaltungen ab 1. Juli 2012 kostengünstig angemietet werden.

Die Räumlichkeit ist grundsätzlich nicht mit Mobiliar ausgestattet.

Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Marianne Reinhofer, Tel. 07246/6255-120 jederzeit gerne zur Verfügung.

Multifunktionsspielgerät für den Kindergarten

Als Ersatz für beschädigte Spielgeräte am Spielplatz des Kindergartens wurde ein Multifunktionsspielgerät mit mehreren Nutzungsmöglichkeiten angekauft. Weiters wird auch eine neue Sandkiste in den Sommerferien auf dem Gelände des Kindergartens aufgestellt.

Allen Gunskirchnerinnen und Gunskirchnern wünsche ich einen schönen Sommer, erholsame Urlaubstage und den Kindern viel Spaß in den Ferien!

Ihre

Anzeige

MOAR IN GRÜNBACH
ausg'steckt is!
beim Moar in Grünbach

4X4 Tage im Juli
05.-29. 07. 2012
DO, FR, SA, SO
ab 16:00 Uhr
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Familie Karin und Alexander Biringer
4623 Gunskirchen, Grünbach 13
☎ 0664/53 53 878

www.moar-in-gruenbach.at

Gemeindevorstand Dr. Josef Kaiblinger



Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner,

Jährliche Waldsäuberungsaktion

Wie Sie aus dem Bericht des Amtes samt Lichtbild entnehmen können, waren dieses Mal bei der Waldsäuberungsaktion

wiederum die „gewohnten“ Helfer sehr engagiert.

Ich möchte mich in diesem Zusammenhang bei allen Helfern, insbesondere bei der FF Gunskirchen und FF Fernreith, sowie dem Oberösterreichischen Alpenverein und der Jägerschaft herzlich für ihren jährlichen Einsatz bedanken. Mit dabei waren aber auch, wie jedes Jahr, einige Gemeindepolitiker.

Leider musste wieder eine große Menge Müll gesammelt und entsorgt werden. Ich hoffe trotzdem, dass das Umweltbewusstsein der Bevölkerung zunimmt und wäre es wünschenswert, wenn künftig derartige Waldsäuberungsaktionen nicht mehr notwendig wären.

Es wird aber davon auszugehen sein, dass auch nächstes Jahr eine derartige Waldsäuberungsaktion stattfindet und ersuche ich bereits jetzt um Ihre Unterstützung.

Zur bevorstehenden Urlaubszeit wünsche ich Ihnen alles Gute.

Ihr

Die Marktgemeinde Gunskirchen gratuliert

SPONSION



Eva Schwarzmüller, Seerosenweg 10, Tochter von Ernst und Riki Schwarzmüller, spendierte an der Johannes Kepler Universität Linz im Studium Sozialwirtschaft zum Bachelor of Science (BSc).



Roland Feldbauer, Sohn von Ingeborg und Josef Feldbauer, spendierte an der Medizinischen Universität Graz zum Doktor der gesamten Heilkunde (Dr. med.univ.)

PREIS



Ruth Elisabeth Resch, Hagenstraße 25, Tochter von Elisabeth und Kurt Resch, spendierte an der Naturwissenschaftlichen Fakultät Salzburg zur Magistra der Psychologie.



Mag. Ralph Kastner, Preglstraße 39, wurden für seine im Dezember 2010 verfasste Diplomarbeit am Institut für betriebliche Finanzwirtschaft an der Johannes Kepler Universität Linz zwei Wissenschaftspreise verliehen:

9. Jänner 2012: Verband österreichischer Wirtschaftsakademiker (VÖWA), Landesgruppe Oberösterreich
24. April 2012: VKB Genossenschaftsstiftungspreis Dr. Pfeifauf

GOLDENE MEDAILLE

Herrn GR a.D. Alois Starzer wurde am 29. Mai 2012 von Landeshauptmann Josef Pühringer die Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

Alois Starzer fungierte elf Jahre als ordentliches Mitglied des Gemeinderates. Seine kommunalpolitische Tätigkeit war stets davon geprägt, Gunskirchen weiterzuentwickeln und ein offenes Ohr für die Gunskirchnerinnen und Gunskirchner zu haben. Er hat sich mit seinem hohen Einsatz wertvolle Verdienste erworben.

Als erste Gratulanten fanden sich Bürgermeister Josef Sturmair und Vizebürgermeisterin Mag. Karoline Wolfesberger ein.





Beatrix AUER
Kaiser-Josef-Platz 38
4600 Wels

**Altenfachbetreuerin
FSB „A“**



Heide-Maria FAISTHUBER
Tulpenweg 5d
4623 Guns kirchen

Horthelferin



Maria GAHBAUER
Steinmannstraße 5
4770 Andorf

**Altenfachbetreuerin
FSB „A“**



Martina HAGN
Wiesham 32
4624 Pennewang

**Altenfachbetreuerin
FSB „A“**



Elisabeth RIESEL
Katzbacherstraße 22
4631 Krenglbach

DGKS



Christine OHLER
4655 Vorchdorf

FSB „A“

*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich
ist die Erinnerung*



**Franz
KRONLACHNER**

ist am 8. April 2012
verstorben.

Franz Kronlachner war von
1979 bis 1999 Mitarbeiter
des Bauhofes der Marktge-
meinde Guns kirchen.



**Leopoldine
BUCHER**

ist am 7. Juni 2012
verstorben.

Leopoldine Bucher war
von 1956 - 1976 Reini-
gungskraft bei der Markt-
gemeinde Guns kirchen.

WILLKOMMEN IM ALTSTOFFSAMMELZENTRUM GUNSKIRCHEN

Der Bezirksabfallverband Wels-Land (BAV) hat sein ambitioniertes Bauprojekt, die Errichtung von fünf Altstoffsammelzentren (ASZ), programmgemäß abgeschlossen. Am 27. April wurde das ASZ Gunskirchen feierlich eröffnet. Damit gibt es für alle Bewohne des Bezirkes ein modernes Altstoffsammelzentrum in erreichbarer Nähe. Altstoffe, Problemstoffe und Verpackungen können auch bezirksübergreifend angeliefert werden.

Die neuen Sammelzentren punkten mit großzügig dimensionierten Annahmeflächen, kundenfreundlichen Öffnungszeiten und einer erweiterten Sammelpalette. Auch an Details wurde gedacht: praktische Handwagerl erleichtern den Transport von Verpackungen in die Halle oder von schweren Gegenständen zur Sägezahnrampe. Hinweistafeln helfen bei der Zuordnung der mitgebrachten Altstoffe.

Die Mitarbeiter des ASZ stehen natürlich auch für Fragen zur Verfügung und zeigen gerne den passenden Sammelbehälter. Sie haben gleichzeitig

ein Auge darauf, dass die von LAVU (Landesabfallverwertungsunternehmen) und BAV geforderten Qualitätskriterien eingehalten werden.

So kommt es gerade jetzt in der Anfangsphase immer wieder zu Diskussionen, wenn Restabfall ins ASZ gebracht, dort aber nicht angenommen wird.

Wer Hintergründe zur ASZ-Sammlung erfahren möchte und an Einzelheiten zur Wiederverwertung interessiert ist, sollte die Misttelefonnummer 07242/54060 wählen.



WALDSÄUBERUNGSAKTION 2012

Auch heuer fand am Freitag, den 13. April 2012 wieder die alljährliche Waldsäuberungsaktion statt. Zahlreiche freiwillige Helfer einiger Gunskirchner Vereine (Freiwillige Feuerwehr Gunskirchen, Freiwillige Feuerwehr Fernreith, OÖ Alpenverein, Jägerschaft) aber auch einige GemeindegliederInnen und Gunskirchner Politiker fanden sich um 14 Uhr vor dem Marktgemeindeamt ein.

Bereits „traditionell“ wurde wieder jede Menge achtlos weggeworfener Müll aufgesammelt. Insbesondere entlang der B1 Wiener Straße sowie in unserem Naherholungsbereich rund um Au bei der Traun sowie in und um Moostal und Hof wurden erhebliche Müllmengen (ca. 0,76 Tonnen) vorgefunden, welche im Anschluss ordnungsgemäß entsorgt wurden. Nach Abschluss der Säuberungsaktion wurden alle Teilnehmer zu einer

kleinen Jause eingeladen.

Ein großer Beitrag im Sinne einer sauberen Umwelt konnte so unter Mithilfe vieler freiwilliger Helfer geleistet werden und ein Großteil des Gemeindegebiets Gunskirchen von Unrat befreit werden.

Die Marktgemeinde Gunskirchen bedankt sich bei allen Teilnehmern und hofft, auch im nächsten Jahr wieder auf eine tatkräftige Unterstützung zählen zu können. Ein weiterer Dank gilt auch dem Bezirksabfallverband Wels-Land, welcher im Rahmen der Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ die Müllsäcke und Handschuhe bereit stellte sowie die Kosten für die Entsorgung der Abfälle übernimmt.

Um hinkünftig die Verschmutzung unserer Umwelt jedoch weitestgehend hintanhaltend zu können, werden sämtliche Mitbürger aufgefordert, ein wachsames Auge auf unsere Grün- und Waldflächen zu werfen.



SCHULBEGINNHILFE DES LANDES OBERÖSTERREICH

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Auf Grund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

„Mehrkindfamilien stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammenge-



Foto: Land Oberösterreich

fasst mindestens acht Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und sind zum Download zu finden unter: www.familienkarte.at/Foerderung.

MAIBAUM FÜR GUNSKIRCHEN

Am 30. April 2012 wurde von der Feuerwache Fallsbach am Raiffeisenplatz der Maibaum aufgestellt.

Nach getaner Arbeit wurde das Taferl an Bürgermeister Josef Sturmair stellvertretend für alle Günskirchnerinnen und Günskirchner übergeben.

Ein herzliches Dankeschön allen, die bei den Vorbereitungsarbeiten und beim Aufstellen mitgeholfen haben!



MATURA KOSTENLOS

Am 10. September startet das Linzer Abendgymnasium mit zwei neuen Klassen, die nach 8 Semestern mit der Vollmatura abschließen. Jeder Erwachsene (mind. 17 Jahre) mit abgeschlossener Pflichtschule kann sich entweder für ein Fernstudium mit Kontaktphasen oder für die Klasse mit normalem Abendunterricht anmelden.

Wer schon Oberstufenjahre einer höheren oder mittleren Schule absolviert hat, kann auch in höheren Stufen als „Quereinsteiger“ eintreten. Info/Anmeldung: www.abendgym.at, Tel. 0732/772637-33.

MITWÄHLEN UND GEWINNEN!

Mit der OÖ Familienkarte hat man bei den über 1.700 Vorteilsgebern gute Karten! Von 27. Juni bis 28. August 2012 können Sie täglich auf www.familienkarte.at/de/familienkarte/vorteilsgeber/felix_top_10_2012.html Ihren Lieblingsbetrieb wählen. Sie können auch gerne einen Kommentar zu Ihrem Favoriten abgeben.

Als Hauptpreis winkt ein Familienurlaub (3 Nächte für 2 Erwachsene und 2 Kinder) mit Genuss Vollpension in den Falkensteiner Hotels Katschberg. Weiters werden unter den teilnehmenden Familien 10 Familien-Eintritte ins Aquapulco (die Piratenweltist der Vorjahressieger der Aktion „Felix Top 10“) verlost.

GEBIETSBETREUUNG FÜR DAS EUROPASCHUTZGEBIET „UNTERE TRAUN“

Die Abteilung Naturschutz des Landes hat nun erstmals nach der Ende Mai 2011 erfolgten Verordnung durch die Landesregierung im Europaschutzgebiet „UNTERE TRAUN“ (Vogelschutzgebiet) eine Gebietsbetreuung eingesetzt, und das Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Franz Schanda aus Ohlsdorf mit dieser Gebietsbetreuung beauftragt.

DI Franz Schanda ist Absolvent der Universität für Bodenkultur in Wien, und seit mehr als 25 Jahren mit seinem Büro für Landschaftsökologie, Landschaftsplanung und Naturschutzplanung in Oberösterreich selbstständig tätig. DI Schanda ist in Steyrermühl aufgewachsen, und nun samt Büro in Ohlsdorf wohnhaft. Tätigkeitsschwerpunkt des Büros sind Biotopkartierung, Ökologie und Naturschutz in Gemeinde- und Ortsplanung, sowie Projektbegleitende ökologische Planung bei Landschaftseingriffen wie Straßenbau, Schotterabbau, Wasserbauten und Gewässer-Renaturierungen etc..

Bei Bedarf unterstützende Projekt-Mitarbeiter sind Mag. Harald Pflieger (freiberuflicher Ornithologe) und Horst Marterbauer (Vogelbeobachter, Naturwacheorgan).

Basis für die Tätigkeit der Gebietsbetreuung ist der Managementplan, dessen Erstellung vom regionalen Fachausschuss begleitet wurde, sowie die Inhalte der Verordnung des Europaschutzgebietes (Landesgesetzblatt 37/2011).

Die Gebietsbetreuung unterstützt die Behörde bei der Umsetzung des Europaschutzgebietes und dient als lokaler Ansprechpartner für die betroffenen Bürger.

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Information, Gespräche und Verhandlungen mit Bewirtschaftern und Grundeigentümern, vor allem auch über verschiedenste vertragliche Möglichkeiten und Vereinbarungen über die Art und Intensität der Bewirtschaftung von Wald und Grünland (Vertragsnaturschutz). Hier können einige sehr interessante Angebote gemacht werden.
- Durchführung von Vorprüfungen bei geplanten Maßnahmen und Eingriffen, um festzustellen, ob diese einer Naturverträglichkeitsprüfung zu unterziehen sind.
- Mitarbeit im Rahmen von Artenschutzprojekten und Untersuchungen zu Schutzgütern (Vogelarten)
- Überwachung bestehender Vereinbarungen
- Öffentlichkeitsarbeit, Kontakt zu den Gemeinden, regionalen Akteuren, etc.

Die Gebietsbetreuung steht in ständigem Kontakt mit der Abteilung Naturschutz und regelmäßigem Kontakt und Austausch zu den Naturschutz- und Forstfachleuten der betroffenen Bezirke. Natur-

verträglichkeitsprüfungen fallen seit der Verordnung des Gebietes in den Zuständigkeitsbereich des Landes (Abteilung Naturschutz). Alle sonstigen Zuständigkeiten der Bezirksbehörden sowie auch jene des Landes bleiben weiterhin bestehen.

Vorrangig werden von DI Schanda in den nächsten Monaten die (im Gesamtgebiet etwa 50) ersten Interessenten von den Sprechtagen 2011 persönlich kontaktiert.

Bei Interesse oder das Vogelschutzgebiet betreffenden Fragen wird ersucht, direkten Kontakt zur Gebietsbetreuung aufzunehmen, oder auch bei der Gemeinde nachzufragen.

Bei Bedarf ist auch die Durchführung von Sprechtagen, Informationsveranstaltungen etc. für Grundbesitzer und Interessierte möglich.

Kontaktdaten:

Dipl.-Ing. Franz Schanda
4694 Ohlsdorf, Miglweg 15
Tel. 07612/47284
office@landschaftsplan.at



ABBRUCHARBEITEN WÄRTERHAUS LASTENSTRASSE

Die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) informieren:

Ab voraussichtlich 16. Juli 2012 bis 27. Juli 2012 findet der Abbruch des Stellwerkes und des Wärterhauses in Gunskirchen (Lastenstraße 2) statt. Die Durchführung der Abbrucharbeiten gehen mit einer etwas erhöhten Staub- und Lärmbelastung einher, dafür wird um Verständnis ersucht.



Überarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) Nr. 1/2001 sowie des Flächenwidmungsplanes Nr. 7/2009

KUNDMACHUNG

Gemäß § 33 Abs. 1 Oö. Raumordnungsgesetz (Oö.ROG) 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idGF., wird durch 4 Wochen, das ist von

Montag, 2. Juli 2012 bis einschließlich Montag, 30. Juli 2012

darauf hingewiesen, dass die Marktgemeinde Gunskirchen die grundlegende Überarbeitung bzw. Überprüfung des rechtswirksamen Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) Nr. 1/2001 sowie des Flächenwidmungsplanes Nr. 7/2009, im Sinne der Bestimmungen des § 18 Abs. 1 Oö.ROG 1994 idGF., beabsichtigt.

Jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, kann seine Planungsinteressen in der Zeit von

Dienstag, 31. Juli 2012 bis einschließlich Dienstag, 28. August 2012

beim Marktgemeindeamt Gunskirchen schriftlich einbringen.

ZWEI MAL BESUCH AM GEMEINDEAMT

Sowohl die Schulanfänger des Kindergartens als auch die 3. Klassen der VS Gunskirchen besuchten in den letzten Wochen das Gemeindeamt.

Dort wurden sie von Bürgermeister Josef Sturmair und Amtsleiter Mag. Erwin Stürzlinger empfangen und von ihnen und den Abteilungsleitern über die vielfältigen Aufgaben, die eine Gemeinde zu erfüllen hat, informiert.

Zu einem Rundgang und einer Präsentation durften sich die Kinder noch bei einer Jause stärken.



GUNSKIRCHNER FERIEPASS 2012

9. bis 13. Juli	Tenniskurs UNION	31. Juli	Kochen
10. Juli	Bayernpark	2. August	Minopolis
11. Juli	Filzen	3. August	Seifen gießen
12. und 17. Juli	Malen	6. bis 10. August	Tenniskurs ASKÖ
13. Juli	Freiwillige Feuerwehr	7. bis 8. August	Power Malkurs
18. und 25. Juli	Bogenschießen	13. und 29. August	Hollywood Megaplex
18. Juli	Erlebnispark Straßwalchen	14. August	Fantasia Steinerkirchen
19. Juli	Taekwon-Do	20. und 27. August	Klöppeln
23. Juli	Ytong Steine bearbeiten	21. und 23. August	Malen
24. Juli	Abenteuernachmittag	21. August	Brot backen
25. Juli	Blumen binden	22. August	Wanderung Alpenverein
26. Juli	Hochseilgarten	25. August	Pirschgang
27. Juli	Seifen gießen	7. September	Fußballschnuppertraining
		8. September	Familienfest

Der Ferienpass gilt für alle Schüler zwischen dem 7. und dem 15. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz in Gunskirchen und kann ab sofort im Gemeindeamt (Bürgerservicestelle) abgeholt werden.

GRATISBUS ZUM FREIBAD LAMBACH

Die Marktgemeinde Gunskirchen setzt vom **12. Juli bis 1. September 2012** zwei Mal pro Woche (Dienstag und Donnerstag) nur bei Schönwetter einen Bus zum Lambacher Freibad ein.

Der Bus darf von Kindern (inkl. Begleitpersonen) und Jugendlichen gratis benützt werden. Der Eintritt ins Freibad beträgt € 2,- (Schüler).

Über die Rufnummer 6255-840 (Anrufbeantworter) kann an diesen beiden Tagen in der Zeit von 10 bis 12 Uhr erfragt werden, ob der Bus fährt.

Die Marktgemeinde übernimmt für die Teilnahme keine Haftung. Es gibt im Bus keine eigene Aufsicht.

Hinfahrt

Irnharting (ehem. GH Pühringer)	12.25
Schule	12.30
Abzw. Oberndorf	12.33
Waldling	12.35
Moostal (Unterführung)	12.37
Stiftersiedlung	12.40
Welser Straße (Werndl)	12.42
Heidestraße/Preglstraße	12.45
Heidestraße/Paulistraße	12.47
Lambacher Str./Fliederstraße	12.50
Freibad Lambach	13.00

Rückfahrt

Freibad Lambach	17.30
Lambacher Str./Fliederstraße	17.40
Heidestraße/Paulistraße	17.43
Heidestraße/Preglstraße	17.45
Welser Straße (Werndl)	17.48
Stiftersiedlung	17.50
Moostal (Unterführung)	17.53
Waldling	17.55
Abzw. Oberndorf	17.57
Schule	18.00
Irnharting (ehem. GH Pühringer)	18.05

VFI & Co KG - Geschäftsbericht 2011

1. Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2011

Die Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2011 schließt mit

Einnahmen von € 202.950,46 und
Ausgaben von € 202.950,46

a) Soll-Rechnung

	Gruppe / Bezeichnung	Einnahmen	% o.Hh.	Ausgaben	% o.Hh.
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	33.949,55	16,73	34.102,38	16,80
1	Öffentl. Ordnung und Sicherheit	11.034,19	5,44	9.343,38	4,60
2	Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	152.173,39	74,98	146.462,72	72,17
9	Finanzwirtschaft	5.793,33	2,85	13.041,98	6,43
	Soll-Überschuss Vorjahr				
	Summe	202.950,46	100	202.950,46	100
Soll-Überschuss/Fehlbetrag ordentl. Haushalt € 0,00					

2. Fremdkapital

Bezeichnung	Schulden RA 31.12.2010	Zugang 2011	Tilung 2011	Zinsen 2011	Endstand 31.12.2011
Schulden nach Projekten					
Amtsgebäude	485.257,23	0,00	25.227,93	7.731,09	460.029,30
FF-Fernreith	102.266,18	0,00	5.855,13	1.626,67	96.411,05
Sanierung VS/HS	1.196.676,71	0	68.629,09	18.771,02	1.128.047,62
Sanierung VS/HS, Altdarlehen	266.512,40	0,00	20.279,33	4.244,60	246.233,07
Sanierung VS/HS	152.597,94	0,00	8.177,48	2.343,62	144.420,46
Sanierung VS/HS	94.402,62	0,00	3.263,93	1.673,00	91.138,69
Schülerhort	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme	2.297.713,08	0,00	131.432,89	36.390,00	2.166.280,19
Zwischenfinanzierungsdarlehen					
Amtsgebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FF-Fernreith	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sanierung VS/HS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sanierung VS/HS	300.000,00	0,00	300.000,00	2.010,12	0,00
Krabbelstube	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schülerhort	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme	300.000,00	0,00	300.000,00	2.010,12	0,00
Gesamtsumme	2.597.713,08	0,00	431.432,89	38.400,12	2.166.280,19

3. Projekthaushalt

Der Projekthaushalt sieht

Einnahmen von € 1.577.434,86 und
Ausgaben von € 1.557.233,63 vor

und es besteht somit ein Überschuss in der Höhe von € 20.201,23.

3.1. Projekte

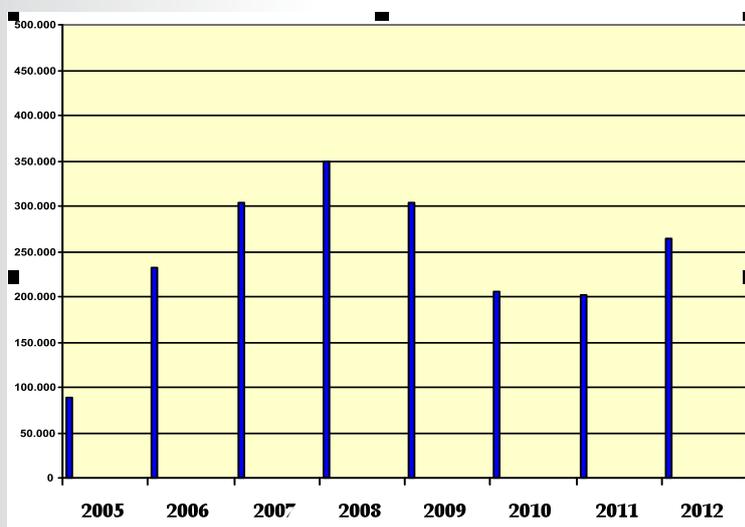
	Bauvorhaben	Einnahmen	Ausgaben	Überschuss/-Abgang
0100	Amtsgebäude	285.000,00	285.000,00	0,00
1631	FF Fernreith Neubau Feuerwehrdepot	0,00	0,00	0,00
2102	Schule - Adaptierung	300.000,00	300.000,00	0,00
2403	Krabbelstube	0,00	0,00	0,00
2405	Kindergarten - Errichtg. 7. Gruppe	0,00	0,00	0,00
2406	Kindergarten II Neubau	0,00	0,00	0,00
2500	Schülerhort	25.252,25	25.252,25	0,00
9100	Zwischenfinanzierung Amtsgebäude	0,00	0,00	0,00
9101	Zwischenfinanzierung FF-Fernreith	0,00	0,00	0,00
9102	Zwischenfinanzierung VS/HS-Sanierung	302.010,12	302.010,12	0,00
9140	Beteiligungen	533.739,60	513.538,37	20.201,23
91401	Zwischenfinanzierung Beteiligungen	131.432,89	131.432,89	0,00
	Summe	1.577.434,86	1.557.233,63	20.201,23
Überschuss/Fehlbetrag + € 964.125,75				

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gunskirchen hat in seiner Sitzung am 29. März 2012 den Geschäftsbericht der VFI & Co KG zur Kenntnis genommen.

VFI & Co KG - Budget 2012

1. Ordentlicher Haushalt - Vergleiche mit den Vorjahren

2005	89.600,00
2006	231.200,00
2007	302.900,00
2008	349.800,00
2009	304.600,00
2010	205.000,00
2011	201.200,00
2012	264.000,00



2. Schuldenmanagement

Bezeichnung	Schulden RA 31.12.2010	Zugang VA 2011	Tilgung VA 2011	Zugang VA 2012	Tilgung VA 2012	Endstand 31.12.2012
Schulden nach Projekten						
Amtsgebäude	485.257,23	0,00	25.227,93	0,00	25.000,00	435.029,30
FF-Fernreith	102.266,18	0,00	5.855,13	0,00	5.800,00	90.611,05
Sanierung VS/HS	152.597,94	0,00	8.500,00	0,00	8.200,00	135.897,94
Sanierung VS/HS	1.196.676,71	0,00	68.629,09	0,00	71.000,00	1.057.047,62
Sanierung VS/HS	94.402,62	0,00	3.263,93	0,00	4.700,00	86.438,69
Sanierung VS/HS, Altdarlehen	266.512,40	0,00	20.279,33	0,00	20.400,00	225.833,07
Kindergarten II	0,00	0,00	0,00	900.000,00	44.900,00	855.100,00
Schülerhort	0,00	0,00	0,00	230.000,00	11.500,00	218.500,00
Zwischensumme	2.297.713,08	0,00	131.755,41	1.130.000,00	191.500,00	3.104.457,67

Zwischenfinanzierungsdarlehen						
Amtsgebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FF-Fernreith	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sanierung VS/HS	300.000,00	0,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00
Sanierung VS/HS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Krabbelstube	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schülerhort	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme	300.000,00	0,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	2.597.713,08	0,00	431.755,41	1.130.000,00	191.500,00	3.104.457,67

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gunkirchen hat in seiner Sitzung am 15. Dezember 2011 das Budget (Voranschlag) der VFI & Co KG zur Kenntnis genommen.

VFI & Co KG - MFP 2012 - 2015

Einnahmen- / Ausgabenentwicklung der Mittelfristigen Finanzplanung

Die Einnahmen- und Ausgabenrechnung der Mittelfristigen Finanzplanung teilt sich in folgende wesentliche Bereiche auf:

Einnahmen	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Mietentgelte	87.600	87.600	87.600	87.600
Mietentgelt Garage	0	0	0	0
Betriebskosten	102.500	77.400	79.600	82.000
Gesellschafterzuschuss (Gewinn/Verlustkonto)	73.400	109.000	145.500	160.700
sonstige Einnahmen	0	0	0	0
Habenzinsen	500	500	500	500
Summe	264.000	274.500	313.200	330.800
Ausgaben				
Zinsen und Geldverkehrsspesen	56.800	66.400	77.900	76.600
Buchungs- und Bankspesen	400	400	400	400
Öffentliche Abgaben, KEST	100	100	100	100
Sollzinsen	500	500	500	500
Brennstoffe	1.000	1.000	1.000	1.000
Instandhaltung von Gebäuden	21.200	7.000	7.000	7.000
Instandhaltung von Maschinen	1.700	1.700	1.700	1.700
Instandhaltung der Amtsausstattung	2.100	2.100	2.100	2.100
Instandhaltung sonstiger Anlagen	1.800	1.800	1.800	1.800
Instandhaltung von Sonderanlagen	3.000	3.000	3.000	3.000
Instandhaltung v.sonst.Grundst.Einrichtgn.	0	0	0	0
Versicherungen	8.400	9.000	9.000	9.000
Geb.f.Benützg.v.Gde.Einrichtungen und -Anlagen	45.100	48.400	50.600	53.000
Entgelt f.sonst.Leistgn.v.Gew.Betr.u.Firmen	17.800	3.000	3.000	3.000
öffentliche Abgaben - KEST	100	100	100	100
EDV Programm	0	0	0	0
Büromaterial	600	300	300	300
Druckwerke	0	0	0	0
freiw.Sozialleistgn./Schulungskosten	0	0	0	0
Porto	0	0	0	0
Beratungs- u. Rechtsanwaltskosten	0	0	0	0
Lohnkosten (verdichtet)	600	600	600	600
sonst. Ausgaben	0	0	0	0
sonst. Verbrauchsgüter	100	100	100	100
geringw.Wirtsch.Güter, Materialien, Ers.Teile	200	200	200	200
Anlagenabschreibung/AfA	102.500	128.800	153.800	170.300
Summe	264.000	274.500	313.200	330.800

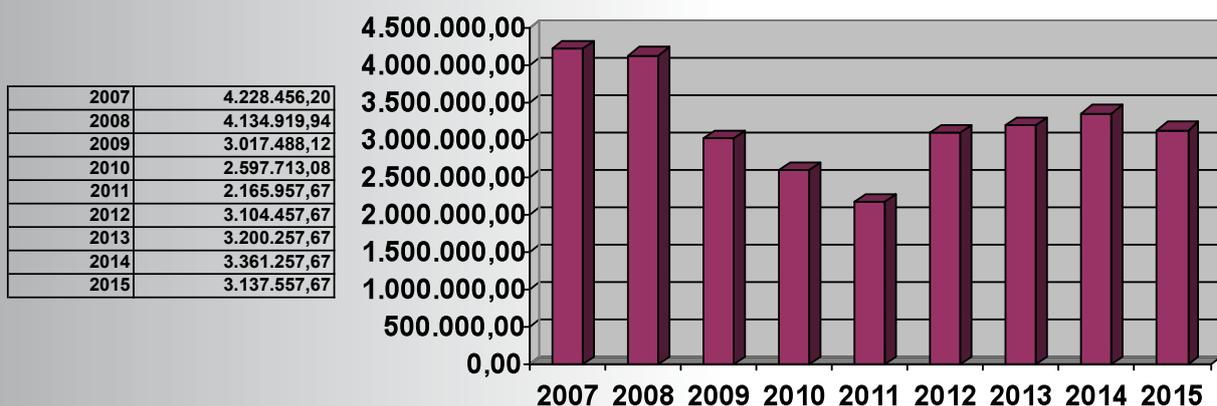
Vorhaben, welche in der Mittelfristigen Finanzplanung enthalten sind:

Projekte:

- 1) Amtsgebäude, Zu- und Umbau
- 2) Volks- und Hauptschule Sanierung
- 3) Kindergarten II Neubau
- 4) Schülerhort, Um- und Zubau
- 5) Darlehensaufnahme Amt Zwischenfinanzierung
- 6) Darlehensaufnahme Volks- und Hauptschule Zwischenfinanzierung
- 7) Beteiligungen
- 8) Beteiligungen Zwischenfinanzierungen

In der Mittelfristigen Finanzplanung der VFI & Co KG wurden die Vorhaben „Errichtung eines neuen Kindergartens“, „Um- und Zubau des bestehenden Schülerhortes“ aufgenommen. Beide Vorhaben sind durch die bereits durchgeführte Aufgabenübertragung möglich und können somit durch die VFI & Co KG durchgeführt werden.

Darlehensentwicklung



Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gunskirchen hat in seiner Sitzung am 15. Dezember 2011 die Mittelfristige Finanzplanung 2012 - 2015 der VFI & Co KG zur Kenntnis genommen.

BERICHT ZUM RECHNUNGSABSCHLUSS 2011

1) Ordentlicher Haushalt 2011

Der ordentliche Haushalt 2011 schließt mit

Einnahmen von € 16.375.108,47 und
Ausgaben von € 16.375.108,47

und ist somit ausgeglichen.

a) Soll-Rechnung

	Gruppe / Bezeichnung	Einnahmen	% o.Hh.	Ausgaben	% o.Hh.
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	284.850,92	1,74	1.913.522,02	11,69
1	Öffentl. Ordnung und Sicherheit	13.023,34	0,08	68.597,37	0,42
2	Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	864.893,54	5,28	1.958.927,30	11,96
3	Kunst, Kultur, Kultus	22.773,86	0,14	211.017,22	1,29
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	65.905,91	0,40	1.979.884,10	12,09
5	Gesundheit	20.022,12	0,12	1.409.657,69	8,61
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	547.919,21	3,35	1.166.071,10	7,12
7	Wirtschaftsförderung	660,00	0,00	154.543,27	0,94
8	Dienstleistung	5.864.502,99	35,81	5.685.559,01	34,72
9	Finanzwirtschaft	8.690.556,58	53,07	1.442.035,43	8,81
	Soll-Fehlbetrag Vorjahr	0,00		385.293,96	
	Summe	16.375.108,47	100	16.375.108,47	100
Soll-Fehlbetrag ordentlicher Haushalt				0,00	

2. Schuldenmanagement

Bezeichnung	Schulden RA					Endstand 31.12.2011
	31.12.2010	Zugang	Tilgung	Zinsen	Ersätze	
Schuldenart I						
Amtsgebäude	253.112,79	0,00	15.236,51	4.906,92	0,00	237.876,28
Flurbereinigg. Holzang-Kappling	249.270,21	0,00	15.005,19	4.832,43	0,00	234.265,02
Errichtung Musikheim	12.000,00	0,00	3.000,00	660,00	0,00	9.000,00
Lärmschutzwand	113.410,73	0,00	56.270,40	1.499,48	0,00	57.140,33
Ampelanlage Wallackstr./Bl	283.207,88	0,00	9.791,78	5.019,00	0,00	273.416,10
Dahlienstraße Teil I	480.756,08	0,00	15.815,69	9.442,34	0,00	464.940,39
Summe Schuldenart I	1.391.757,69					1.276.638,12
Schuldenart II						
WVA	650.000,00	0,00	50.000,00	3.261,47	15.386,06	600.000,00
WVA	23.618,21	0,00	15.628,01	874,27	0,00	7.990,20
WVA	243.455,96	0,00	18.141,76	4.778,86	0,00	225.314,20
Zwischensumme	917.074,17	0,00	83.769,77	8.914,60	15.386,06	833.304,40
Kanalbau BA 12a	1.352.000,00	0,00	104.000,00	21.251,40	28.844,00	1.248.000,00
Kanalbau BA 15	149.850,00	0,00	11.100,00	2.357,44	0,00	138.750,00
Kanalbau BA 09	1.365.000,00	0,00	105.000,00	21.455,74	35.294,25	1.260.000,00
Kanalbau BA 11	313.772,13	0,00	20.918,16	4.847,53	14.754,04	292.853,97
Kanalbau BA	68.653,43	0,00	11.930,11	1.579,91	0,00	56.723,32
Kanalbau BA	182.873,03	0,00	13.627,68	3.589,66	0,00	169.245,35
Kanalbau BA 09	247.500,00	0,00	15.000,00	4.329,50	0,00	232.500,00
Kanalbau BA 09a	220.000,00	0,00	20.000,00	3.443,52	5.855,85	200.000,00
Kanalbau BA 12	877.500,00	0,00	67.500,00	20.984,06	18.470,00	810.000,00
Kanalbau BA 12	412.500,00	0,00	25.000,00	7.215,83	0,00	387.500,00
Kanalbau BA 16	371.805,50	0,00	13.511,98	5.838,86	4.765,86	358.293,52
Kanalbau BA 17 NEU	0,00	0,00	0,00	0,00	145,00	0,00
Zwischensumme	5.561.454,09	0,00	407.587,93	96.893,45	108.129,00	5.153.866,16
Seniorenwohn- u. Pflegeheim	951.964,00	0,00	74.733,30	26.834,70	0,00	877.230,70
Gemeindefriedhof	241.459,02	0,00	14.174,86	4.227,29	0,00	227.284,16
Errichtung von Parkplätzen	266.703,83	0,00	20.120,06	4.646,30	0,00	246.583,77
Summe Schuldenart II	7.938.655,11					7.338.269,19

Aus der Finanzverwaltung



Schuldenart III						
Investitionsd.Wasser	233.279,80	0,00	0,00	0,00	0,00	233.279,80
Investitionsd.Kanal	257.014,51	0,00	0,00	0,00	0,00	257.014,51
Summe Schuldenart III	490.294,31					490.294,31
Gesamtsumme I-III	9.820.707,11					9.105.201,62

Bezeichnung	Schulden RA					Endstand 31.12.2011
	31.12.2010	Zugang	Tilgung	Zinsen	Ersätze	
Verwaltungsschulden						
Leasing Musikschule	419.761,03	0,00	44.940,07	0,00	0,00	374.820,96
Leasing LKW/MAN	14.052,23	0,00	14.052,23	0,00	0,00	0,00
Leasing Multicar Tremo S	116.453,09	0,00	40.447,05	0,00	0,00	76.006,04
Contracting/EWWAG	35.643,49	0,00	12.070,36	0,00	0,00	23.573,13
Gesamtsumme						474.400,13
Haftungen Abwasserverband	601.214,60	0,00	54.204,35	0,00	0,00	547.010,25
Haftungen VFI & Co KG	2.597.713,08	0,00	431.432,89	0,00	0,00	2.166.280,19
Gesamtsumme lt. RA						2.713.290,44

2. Außerordentlicher Haushalt 2011

Der außerordentliche Haushalt 2011 schließt mit

Einnahmen von € 1.465.616,54 und
Ausgaben von € 3.446.867,12 ab.

Es besteht somit ein

Gesamt-Soll-Fehlbetrag von € 1.981.250,58.

Im außerordentlichen Haushalt gilt das Prinzip der Einzelkostendeckung nach Vorhaben!

2.1. Soll-Ergebnisse (Überschuss - Fehlbetrag) des ao. Haushaltes:

Vorhaben	Einnahmen Soll	Ausgaben Soll	Soll-Ergebnis +/-
Amtsgebäude - Um- u. Zubau	285.000,00	285.000,00	0,00
Amtsgebäude - Einrichtung	5.946,35	5.946,35	0,00
FF-Fernreith, KLF - A	11.264,31	76.370,92	-65.106,61
VS/HS Sanierung	300.000,00	300.000,00	0,00
Kindergarten - Krabbelstube	2.336,18	2.336,18	0,00
Pfarrcaritaskindergarten - Sanierung	47.203,64	0,00	47.203,64
Kindergarten Adaptierg. Errichtg.7.Gruppe	933,81	933,81	0,00
Kindergarten - Krabbelstube Provisorium	988,27	988,27	0,00
Kindergarten Adaptierg. Errichtg. 8. Gruppe	1.677,31	1.677,31	0,00
Schülerhort - Um- u. Zubau	39.264,50	39.264,50	0,00
Sportzentrum Errichtung	0,00	5.113,70	-5.113,70
Sportzentrum Grundkauf	0,00	1.302.299,53	-1.302.299,53
Musikschule - Neubau	84.181,00	84.181,00	0,00
Gde. Strassen - Dahlienstr.	0,00	38.537,23	-38.537,23
Gde. Strassen - Dahlienstr. West	0,00	48.785,68	-48.785,68
Gde. Strassen - Dieselstr.	90.786,66	56.731,67	34.054,99
Wallackstraße/BI	12.987,36	0,00	12.987,36
Wallackstraße/BI Ersatzstraße	0,00	38.150,72	-38.150,72
Kreisverkehrsanlage SPAR Kreuzung	0,00	12.980,00	-12.980,00
Gde.Strassen Sanierung 2009-2011	56.605,74	119.198,91	-62.593,17
Schutzwasserbau Zeilingerbach	19,99	9.965,29	-9.945,30
Schutzwasserbau Grünbach	0,00	41.966,46	-41.966,46
Schutzwasserbau Irnharting	0,00	24.219,82	-24.219,82
Schutzwasserbau Saagerdamm	0,00	0,00	0,00
Flurbereinigung Holzing - Kappling	0,00	0,00	0,00
Regionales Innovationszentrum Gunsk.	26.207,00	26.207,00	0,00
Wasserversorgung BA 05	5.999,77	0,00	5.999,77
Wasserversorgung BA 06	89.760,73	118.570,59	-28.809,86
Wasserversorgung BA 07	0,00	3.968,68	-3.968,68
WVA Leitungskataster	0,00	1.249,50	-1.249,50

Kanalbau BA 12a	15.055,00	0,00	15.055,00
Kanalbau BA 13	0,00	6.150,68	-6.150,68
Kanalbau BA 14	0,00	10.319,10	-10.319,10
Kanalbau BA 15	5.551,50	0,00	5.551,50
Kanalbau BA 16	31.945,60	27.090,89	4.854,71
Kanalbau BA 17	275.143,38	675.065,71	-399.922,33
Kanal Leitungskataster	0,00	1.249,50	-1.249,50
Altstoffsammelzentrum	23.919,95	28.127,35	-4.207,40
Wohngebäude Kirchengasse 14	20.000,00	37.005,51	-17.005,51
Kirchengasse 14 - Krabbelstube	23.000,00	15.131,68	7.868,32
Wohngebäude Schulstraße 9/11	9.838,49	0,00	9.838,49
Gemeindefriedhof – Leichenhalle	0,00	2.083,58	-2.083,58
Kabel TV Anlage	0,00	0,00	0,00
	Gesamt-Fehlbetrag		-1.981.250,58

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gunskirchen hat in seiner Sitzung am 29. März 2012 den Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Gunskirchen beschlossen.

Bericht zum Voranschlag 2012

A) Gemeindesteuern - Festsetzung der Hebesätze für das Finanzjahr 2012

Die Hebesätze des Finanzjahres 2012 werden festgesetzt für:

Grundsteuer f. land- u. forstwirtschaftl. Betriebe (A) mit	500	v. H. d. Steuermessbetrages
Grundsteuer für Grundstücke (B) mit	500	v. H. d. Steuermessbetrages
Anzeigenabgabe	---	v. H. d. Entgeltes
Ankündigungsabgabe	---	v. H. d. Entgeltes

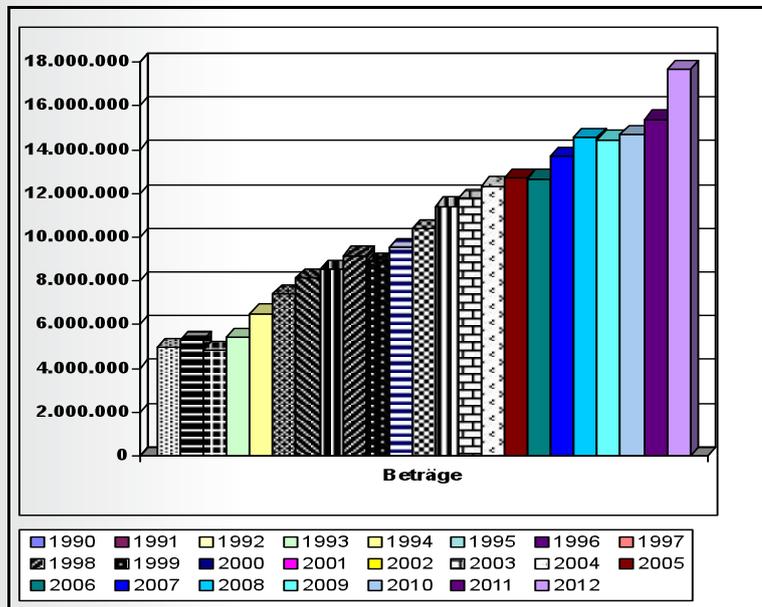
Für folgende Gemeindesteuern, Abgaben und Gebühren bestehen eigene, zeitlich unbefristete Abgabenordnungen. Eine Beschlussfassung über die Festsetzung der Hebesätze hat für diese Gemeindeabgaben daher nicht zu erfolgen.

Lustbarkeitsabgabe	lt. Lustbarkeitsabgabeordnung
Hundeabgabe	lt. Hundeabgabeordnung
Kanalbenutzungsgebühr	lt. Kanalgebührenordnung
Wasserbezugsgebühr	lt. Wassergebührenordnung
Abfallgebühr	lt. Abfallgebührenordnung

Der ordentliche Haushalt 2012 ist mit Einnahmen von € 17.689.400,00 und Ausgaben von € 17.689.400,00 ausgeglichen.

Ordentlicher Haushalt Ausgaben - Vergleiche mit den Vorjahren

1990	4.988.400
1991	5.276.000
1992	4.847.300
1993	5.451.400
1994	6.512.600
1995	7.419.500
1996	8.135.400
1997	8.514.300
1998	9.163.500
1999	8.848.200
2000	9.540.800
2001	10.400.700
2002	11.417.400
2003	11.771.200
2004	12.343.400
2005	12.720.100
2006	12.672.200
2007	13.721.000
2008	14.569.400
2009	14.455.700
2010	14.704.800
2011	15.386.200
2012	17.689.400



Schuldenmanagement

Bezeichnung	Schulden RA 31.12.2010	Zugang NVA 2011	Tilgung NVA	Zugang VA	Tilgung VA	Endstand 31.12.2012
Schuldenart I						
Darlehen Abgangsdeckung außerordentl. Haushalt	502.382,98	0,00	30.241,68	0,00	30.200,00	441.941,30
Kindergarten - Erweiterung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Musikheim	12.000,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	6.000,00
Lärmschutzwand	113.410,73	0,00	56.310,73	0,00	57.100,00	0,00
Darlehen, Darlienstraße Teil I	480.756,08	0,00	15.815,69	0,00	15.600,00	449.340,39
Straßenbau Wallackstr./B1	283.207,88	0,00	9.791,78	0,00	9.500,00	263.916,10
Sportzentrum Grundkauf	0,00	0,00	0,00	590.000,00	23.600,00	566.400,00
Summe Schuldenart I	1.391.757,67	0,00	115.160,18	590.000,00	116.300,00	1.727.597,79
Schuldenart II						
WVA	23.618,21	0,00	15.618,21	0,00	8.000,00	0,00
WVA	243.455,96	0,00	18.141,76	0,00	26.500,00	198.814,20
WVA	650.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	550.000,00
WVA BA 05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
WVA BA 06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
WVA BA 07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme	917.074,17	0,00	83.759,97	0,00	84.500,00	748.814,20
Kanalbau BA 12a	247.500,00	0,00	15.000,00	0,00	232.500,00	0,00
Kanalbau BA 15	149.850,00	0,00	11.050,00	0,00	138.800,00	0,00
Kanalbau BA 09	1.365.000,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00	1.155.000,00
Kanalbau BA 09	412.500,00	0,00	25.000,00	0,00	387.500,00	0,00
Kanalbau BA 11	313.772,13	0,00	18.018,16	0,00	13.800,00	281.953,97
Kanalbau BA	182.873,03	0,00	15.327,68	0,00	12.100,00	155.445,35
Kanalbau BA	68.653,43	0,00	11.930,11	0,00	12.100,00	44.623,32
Kanalbau BA 9a	220.000,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	180.000,00
Kanalbau BA 12	877.500,00	0,00	67.500,00	0,00	67.500,00	742.500,00
Kanalbau BA 12	1.352.000,00	0,00	104.000,00	0,00	104.000,00	1.144.000,00
Kanalbau BA 16	371.805,50	0,00	15.811,98	0,00	10.900,00	345.093,52
Kanalbau BA 17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme	5.561.454,09	0,00	408.637,93	0,00	1.104.200,00	4.048.616,16
Seniorenwohn- u. Pflegeh.	951.964,00	0,00	74.733,30	0,00	75.800,00	801.430,70
Gemeindefriedhof	241.459,02	0,00	14.174,86	0,00	14.200,00	213.084,16
Errichtung von Parkplätzen	266.703,83	0,00	20.120,06	0,00	20.200,00	226.383,77
Summe Schuldenart II	7.938.655,11	0,00	428.790,99	0,00	1.204.400,00	6.038.328,99

Schuldenart III						
Investitionsd. Wasser	233.279,80	0,00	0,00	0,00	0,00	233.279,80
Investitionsd. Kanal	257.014,51	0,00	0,00	0,00	0,00	257.014,51
Summe Schuldenart III	490.294,31					490.294,31
Gesamtsumme I-III 9.820.707,09 8.256.221,09						
Verwaltungsschulden						
Leasing Musikschule	419.761,03	0,00	44.800,00	0,00	44.800,00	330.161,03
Leasing LKW	14.052,23	0,00	14.052,23	0,00	0,00	0,00
Contracting Straßenbel.	35.643,49	0,00	11.800,00	0,00	11.800,00	12.043,49
Gesamtsumme						342.204,52
Haftungen KG	2.597.713,08	0,00	431.755,41	1.130.000,00	191.500,00	3.104.457,67
Haftungen Abwasserverb.	601.214,61	0,00	53.000,00	0,00	53.000,00	495.214,61
Summe Haftungen	3.198.927,69					3.599.672,28

E) Außerordentlicher Haushalt

Der außerordentliche Haushalt sieht

Einnahmen von € 2.677.300,00 und
Ausgaben von € 2.205.900,00 vor.

und es besteht somit ein

Überschuss von € 471.400,00

a) Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes

	Bauvorhaben	Einnahmen	Ausgaben	Abgang/Überschuss
0100001	Amtsgebäude Einrichtung	20.500	0	20.500
16302	FF Günskirchen Fahrzeugankauf	68.000	94.000	-26.000
1690	sonstige Einrichtungen/Löschteich	0	5.000	-5.000
2403	Krabbelstube	2.400	0	2.400
2404	Pfarrcaritaskindergarten Sanierung	0	47.200	-47.200
2405	Kindergarten Adaptierung 7. Gruppe	1.000	0	1.000
2406	Kindergarten Neubau - Grundkauf	75.800	75.800	0
2407	Kindergarten Krabbelstube Provisorium	1.000	0	1.000
2408	Kindergarten Adaptierung 8. Gruppe	1.700	0	1.700
2501	Schülerhort Um- und Zubau	624.000	764.000	-140.000
2630	Sport- und Freizeitzentrum Errichtung	0	12.000	-12.000
26301	Sport- und Freizeitzentrum Grundkauf	990.000	0	990.000
3900	Pfarrkirche Günskirchen Sanierungsmaßn.	47.200	40.000	7.200
612120	Wallackstraße/B I	13.000	0	13.000
612121	Wallackstraße/B I Ersatzstraße	38.200	0	38.200
612160	Gde. Straßen Sanierung 2012 - 2014	6.500	153.500	-147.000
612400	Gde. Straßen/Dahlienstraße	0	15.000	-15.000
61260	Gde. Straßen/Dieselstraße	0	35.500	-35.500
612900	Gde. Straßen Sanierung 2009 - 2011	50.000	0	50.000
6311	Schutzwasserbau Zeilingerbach	100.000	31.000	69.000
6312	Schutzwasserbau Grünbach	0	26.000	-26.000
6313	Schutzwasserbau Irnharting	0	10.000	-10.000
6315	Schutzwasserbau Fernreith	0	17.000	-17.000
85006	Wasserversorgung BA 06	150.000	115.000	35.000
85007	Wasserversorgung BA 07	0	14.000	-14.000
85019	Wasserversorgung Leitungskataster	78.500	54.000	24.500

Aus der Finanzverwaltung



85113	Kanalbau – BA 13	6.200	0	6.200
85116	Kanalbau – BA 16	5.000	5.000	0
85117	Kanalbau – BA 17	183.000	478.500	-295.500
85118	Kanalbau - BA 18	0	0	0
85139	Kanalbau Leitungskataster	147.200	147.200	0
85200	Altstoffsammelzentrum (ASZ)	60.000	34.200	25.800
85301	Wohngebäude Kirchengasse 14	8.100	0	8.100
8532	Wohngebäude Waldling 11	0	32.000	-32.000
8591	Gemeindefriedhof	0	0	0
	Summe	2.677.300	2.205.900	471.400

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gunskirchen hat in seiner Sitzung am 15. Dezember 2011 den Voranschlag 2012 der Marktgemeinde Gunskirchen beschlossen.

Mittelfristige Finanzplanung der Finanzjahre 2012 - 2015

Bereich	2012	2013	2014	2015
Einnahmen d. lfd. Gebarung	16.614.800	16.648.300	16.903.600	17.152.100
- Ausgaben der lfd. Gebarung	14.187.200	14.179.300	14.562.500	14.826.400
Ergebnis der lfd. Gebarung	2.427.600	2.469.000	2.341.100	2.325.700
- Tilgungen (Posten 340 – 346)	1.439.500	680.200	695.000	789.900
+ Tilgungszuschüsse (Post. 8702)	8.600	7.600	6.600	5.600
- Interess.Beitr./Anschlussgeb.	449.500	310.500	239.500	199.500
- Sonstige einmalige Einnahmen	0	0	0	0
+ Sonstige einmalige Ausgaben	11.000	0	0	0
Budgetspitze	558.200	1.485.900	1.413.200	1.341.900

Alle Vorhaben der Marktgemeinde Gunskirchen, welche in der Mittelfristigen Finanzplanung enthalten sind:

a) lfd. Vorhaben - Marktgemeinde Gunskirchen

- 001001 Amtsgebäude – Einrichtung
- 016302 FF Gunskirchen – Fahrzeugankauf
- 0163112 FF Fernreith „KLF-A“
- 016900 sonstige Einrichtungen; Errichtung von Löschteichen
- 021030 Volks- und Hauptschule; Erweiterung Volksschule
- 024030 Kindergarten, Krabbelstube
- 024040 Pfarrcaritaskindergarten Sanierung
- 024050 Kindergarten Adaptierung 7. Gruppe
- 024060 Kindergarten Neubau
- 024070 Kindergarten Krabbelstube Provisorium
- 024080 Kindergarten Adaptierung 8. Gruppe
- 025010 Schülerhort - Um- und Zubau
- 026300 Sport- und Freizeitzentrum Errichtung
- 026301 Sport- und Freizeitzentrum Grundkauf
- 039000 Pfarrkirche Gunskirchen - Sanierungsmaßnahmen
- 061216 Gemeindestraßen – Sanierung Programm 2012 – 2014
- 0612120 Wallackstraße/B I
- 0612121 Wallackstraße/B I - Ersatzstraße
- 061240 Gemeindestraßen – Neubau Dahlienstraße Süd
- 061260 Gemeindestraßen – Neubau Dieselstraße
- 061290 Gemeindestraßen Neubau Programm 2009-2011

063110	Schutzwasserbau Zeilingerbach
063120	Schutzwasserbau Grünbach
063130	Schutzwasserbau Irnharting
063150	Schutzwasserbau Fernreith
071020	Flurbereinigung Lucken
085006	Wasserversorgung BA 06
085007	Wasserversorgung BA 07
085019	Wasserversorgung Leitungskataster
085113	Kanalbau BA 13
085116	Kanalbau BA 16
085117	Kanalbau BA 17
085139	Abwasserbeseitigungsanlage Leitungskataster
085200	Altstoffsammelzentrum
085902	Seniorenwohn- und Pflegeheim Um- und Zubau
085910	Gemeindefriedhof Leichenhalle
853010	Wohngebäude Kirchengasse 14
085320	Wohngebäude Waldling 11

b) lfd. Vorhaben der VFI & Co KG (Information)

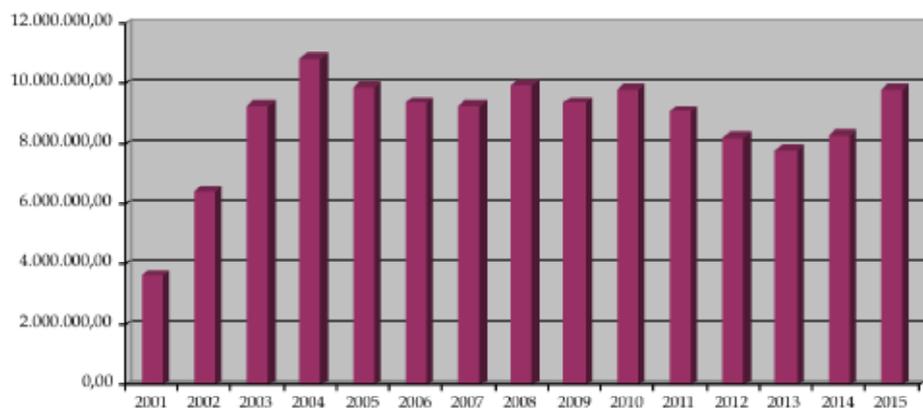
Kindergarten II Neubau
 Schülerhort Um- und Zubau
 Volks- und Hauptschule; Erweiterung Volksschule

c) neue Vorhaben - alphabetische Reihung

Dahlienstraße Süd
 Hochwasserentlastung Fernreith
 Hochwasserentlastung Grünbach
 Hochwasserentlastung Irnharting
 Hochwasserentlastung Zeilingerbach
 Kindergarten Neubau II
 Schülerhort - Um- und Zubau
 Seniorenwohn- und Pflegeheim; Um- und Zubau (erst ab 2014!)
 Sport- und Freizeitzentrum
 Volks- und Hauptschule; Erweiterung Volksschule

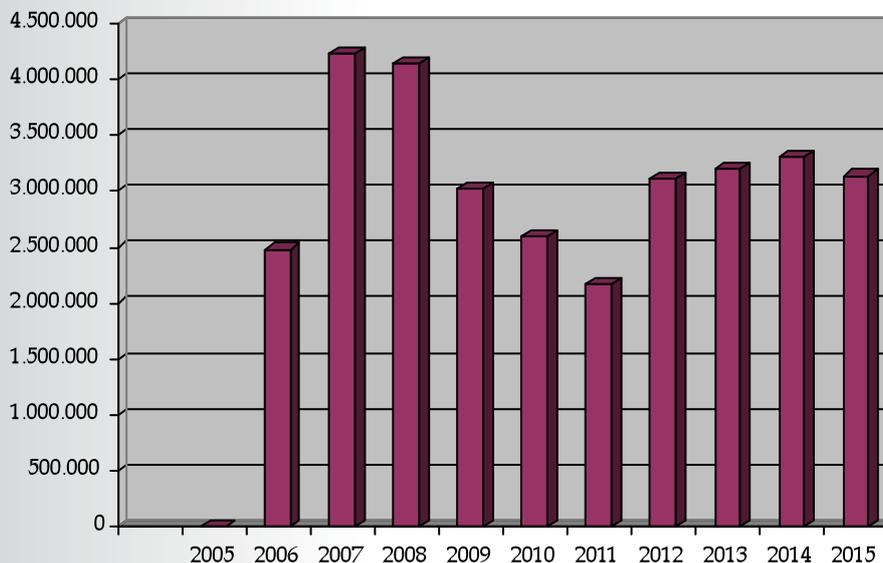
Darlehensentwicklung

2001	3.643.774,46
2002	6.433.414,00
2003	9.260.460,27
2004	10.875.582,55
2005	9.898.286,77
2006	9.373.624,71
2007	9.285.932,98
2008	9.976.840,00
2009	9.367.640,00
2010	9.820.779,00
2011	9.105.221,00
2012	8.255.721,00
2013	7.805.521,00
2014	8.300.521,00
2015	9.819.621,00



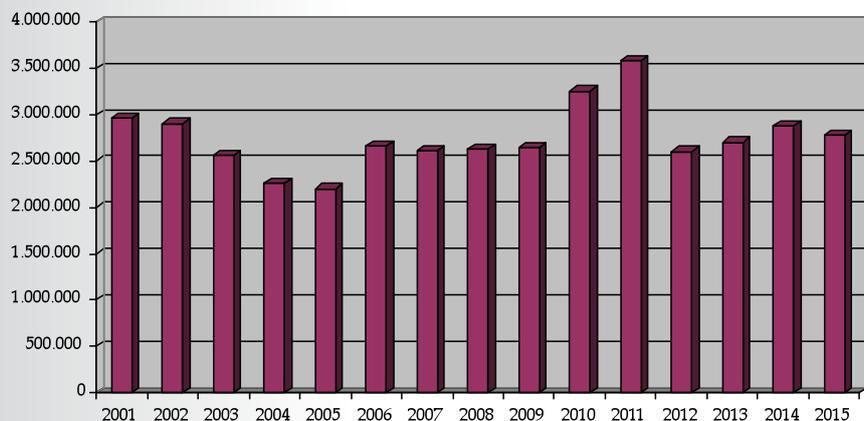
Haftungsentwicklung VFI & Co KG

2005	0,00
2006	2.479.695,78
2007	4.228.456,20
2008	4.134.919,94
2009	3.017.488,12
2010	2.597.713,08
2011	2.165.958,00
2012	3.104.458,00
2013	3.200.258,00
2014	3.306.258,00
2015	3.137.558,00



Rücklagenentwicklung

2001	2.966.921,60
2002	2.906.524,82
2003	2.565.341,96
2004	2.255.198,94
2005	2.198.240,44
2006	2.666.991,24
2007	2.608.322,59
2008	2.628.322,59
2009	2.642.651,25
2010	3.255.277,87
2011	3.587.977,87
2012	2.602.887,87
2013	2.706.777,87
2014	2.880.277,87
2015	2.778.277,87



Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gunskirchen hat in seiner Sitzung am 15. Dezember 2011 die Mittelfristige Finanzplanung 2012 - 2015 der Marktgemeinde Gunskirchen beschlossen.

AUSLAUF DER GRUNDSTEUERBEFREIUNG MIT 1. OKTOBER 2012

Das Gesetz vom 21. Dezember 1967 über die zeitliche Befreiung von der Grundsteuer tritt mit Ablauf des 30. September 2012 außer Kraft.

Es ist jedoch weiter anzuwenden

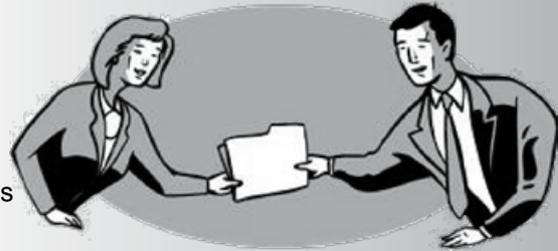
1) auf bereits erteilte Grundsteuerbefreiungen, nicht jedoch auf künftige Änderungen des Befreiungsausmaßes bestehender Grundsteuerbefreiungen sowie

2) bei Beendigung der Bauführung und Einbringung des Antrages auf Grundsteuerbefreiung bis 30. September 2012.

Somit wird festgehalten, dass alle Anträge auf zeitliche Grundsteuerbefreiung bearbeitet werden, welche bis 30. September 2012 beim Markgemeindeamt Günskirchen eingebracht werden. Die Baufertigstellungsanzeige muss entweder mit dem Antrag einhergehen oder bereits vorliegen.

Später einlangende Anträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden, sodass dem Liegenschaftseigentümer keine zeitliche Grundsteuerbefreiung mehr gewährt wird.

Für Anfragen dazu steht Ihnen Herr Daniel Übermasser, MBA MPA (Tel. 07246/6255-224) gerne zur Verfügung.



Anzeige

Ihr Raiffeisen Konto Da, wo Sie sind!



Wir bieten hohe Kompetenz und umfassendes Service rund um Ihren Kontowechsel. Einfach und unkompliziert übernehmen wir alle notwendigen Aufgaben für Sie! Gemeinsam finden wir die optimale Kontolösung, abgestimmt auf Ihre individuellen Bedürfnisse.

Wir erledigen für Sie:

- Neueröffnung Ihres Raiffeisen Kontos
- Kontaktaufnahme mit Ihrem alten Kreditinstitut und Anforderung aller notwendigen Daten
- Verständigung Ihres Arbeitgebers bzw. der gehalts-/pensionsanweisenden Stelle
- Änderung und Einrichtung der neuen Dauer- und Abbuchungsaufträge
- Wenn gewünscht: Kontoschließung bei Ihrem alten Kreditinstitut
- Unser zusätzliches Service: Ihre persönliche Checkliste, um niemanden zu vergessen, der/die von Ihrer neuen Kontoverbindung wissen sollte.

Unsere BeraterInnen freuen sich auf Ihren Anruf!

Christine Krammel, 07246/7411 DW 18
Günter Pointner, DW 17
Mario Baumüller, DW 16



www.raiffeisen-ooe.at/gunskirchen

Raiffeisenbank 
Günskirchen

Wann kommt die Müllabfuhr?

2-wöchige Entleerung:

02. Juli
16. Juli
30. Juli
13. August
27. August
10. September
24. September



4-wöchige Entleerung:

02. Juli
30. Juli
27. August
24. September

6-wöchige Entleerung:

30. Juli
10. September

Falls eine Restmülltonne irrtümlich nicht entleert wurde, bitte **am nächsten Tag** beim Marktgemeindegemeindeamt (Frau Heim, Tel. 07246/6255-122) melden. Später einlangende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden!

Entleerung der Biotonne

02. Juli *
16. Juli *
30. Juli *
13. August *
27. August *
10. September
24. September *



Auch heuer führt die AVE an den mit Stern gekennzeichneten Terminen wieder die Reinigung der Biotonnen durch. Die Kosten werden von der Markt-gemeinde Gunskirchen getragen.

Biotonnenbesitzer erhalten kostenlos zehn Grünschnitt-Säcke (auch für Wohnanlagen), Abholung bitte bei der Bürgerservice-stelle. Bei Erstanmeldung der Biotonne gibt es ein halbes Jahr Gratisentleerung!

Aus hygienischen Gründen bitten wir, auch nicht ganz volle Tonnen zur Entleerung bereitzustellen.

Wenn Sie noch Fragen zum Thema Abfall haben oder weitere Auskünfte betreffend Sperrmüll-sammlung benötigen:
Frau Christine Heim, Tel. 07246/6255-122.

Abholung Gelber Sack

Di - Do 07. - 09. August
Di - Do 18. - 20. September

Reservesäcke sind in der Bürgerservice-stelle erhältlich.



Abholung Altpapier - Rote Tonne

Mo - Mi 06. - 08. August
Mo - Mi 17. - 19. September

Abholung Montag: Au bei der Traun, Ortsgebiet, Steinwendnersiedlung, Ortschaften Irnharting, Kappling usw.

Abholung Dienstag: Waldling, Grünbach, Moostal, Fernreith usw.

Abholung Mittwoch: Straß südlich der Bahn, Stiftersiedlung

Alttextilien

Textilsäcke sind in der Bürgerservice-stelle und im ASZ kostenlos erhältlich.

Sperrmüll-Abholung

Falls Sie keine Gelegenheit haben, Ihren Sperrmüll zur Sammelstelle zu bringen, besteht die Möglichkeit zur kostenpflichtigen Abholung. Informationen bei Hrn. Gerald Höller (Bauhof Gunskirchen), Tel. 07246/6255-360.)

Öffnungszeiten

Altstoffsammelzentrum Gunskirchen Krenglbacher Straße 30

Montag

08.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag, Freitag

14.00 – 18.00 Uhr

Samstag

09.00 – 12.00 Uhr (April bis Oktober)

Im ASZ Gunskirchen werden folgende Fraktionen GANZJÄHRIG angenommen: Altstoffe, Verpackungen, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, Grün- und Strauchschnitt, Sperrabfall.

Weitere Informationen unter www.umweltprofis.at/wels-land in der Rubrik Sammeleinrichtungen oder am Misttelefon 07242/54060.

BIOABFALL TRENNEN - IHR BEITRAG ZÄHLT

Bioabfall ist ein natürlicher und hochwertiger Rohstoff. Aber nur, wenn er auch getrennt gesammelt wird.

Restabfall enthält durchschnittlich bis zu 25% biogenes Material. Bei der Abfallverbrennung verursacht Bioabfall unnötige Kosten und bringt keinerlei Nutzen.

Getrennt in der Biotonne gesammelter Bioabfall wird in der Kompostanlage zu wertvollem Kompost verwertet. Dieser kann statt Kunstdünger und Torf eingesetzt werden. Damit wirkt er dem Überdüngen der Böden und des Wassers, aber auch dem Schrumpfen der Moore durch Torfabbau entgegen.

Die Biotonne ist außerdem eine hilfreiche Ergänzung zur Eigenkompostierung. Essensreste und verdorbene Lebensmittel aus der Küche oder Unkräuter und erkrankte Pflanzenteile aus dem Garten sind in der Biotonne besser aufgehoben. Auch größere Mengen Nussbaumlaub oder Thujenschnitt überfordern die Hausgartenkompostierung.

Ordnungsgemäße Eigenkompostierung ist sehr aufwändig. Das Material muss öfters umgesetzt werden, damit den Mikroorganismen genug Sauerstoff zur Verfügung steht. Werden die Bioabfälle im Garten nur auf einen Haufen geworfen und sich selbst überlassen, besteht einerseits die Gefahr, dass die Nährstoffe ausgewaschen werden oder dass Fäulnisprozesse entstehen.

Auch das Land Oberösterreich forciert im Sinne von Boden- und Klimaschutz die verstärkte Sammlung von Bioabfällen mittels der Biotonne.

Fragen zum Thema beantworten die Abfallberater gerne am Misttelefon unter 07242/54060.

EIGENKOMPOSTIERUNG - JA, ABER ...

Die Qualität beim Kompost hängt stark davon ab, wie viel Zeit und Energie in seine Herstellung investiert wird. Ordnungsgemäße Eigenkompostierung bedeutet zeitweise hohen Arbeitsaufwand und die Bereitschaft, sich zu informieren und dementsprechend zu handeln.

Nur wenn das Mischungsverhältnis der stickstoff- und kohlenstoffhaltigen Ausgangsmaterialien passt, wenn das Material weder zu trocken noch zu feucht ist, können die Mikroorganismen und eine Vielzahl von Tierarten ungestört arbeiten.

Nach dem Aufsetzen eines Komposthaufens oder noch besser eines Kompostwalmes beginnen die Bakterien und Pilze mit dem Abbau des or-

ganischen Materials unter Wärmeentwicklung. Dabei wird Sauerstoff verbraucht und Kohlendioxid gebildet. Kohlendioxid ist schwerer als Luft und staut sich im unteren Bereich des Haufens.

Deshalb muss das Material

in der ersten Woche unbedingt belüftet, das heißt, mehrmals umgesetzt werden. Gleichzeitig kann dabei auch der Feuchtigkeitsgehalt geprüft und bei Bedarf das Material gewässert werden. Die hohen Temperaturen zu Beginn der Kompostierung lassen viel Wasser verdunsten. Ideal ist das Bedecken des Kompostes mit einem Vlies.

In der zweiten bis fünften Woche ist das Material seltener umzusetzen. Danach kann der Kompost ruhen und ist bei optimaler Entwicklung nach drei bis sechs Monaten reif.

Wie schaut die alltägliche Praxis aus?

Bei vielen Menschen heißt Eigenkompostierung, dass die organischen Abfälle, so wie sie anfallen, auf einen Haufen oder in einen Behälter geworfen und sich selbst überlassen werden. Die Abfälle werden nicht oder selten gewendet, nicht abgedeckt und begossen und es dauert sehr lange, bis diese einigermaßen verrotten. Die Folgen von unsachgemäß angelegten Komposthaufen sind Fäulnis (Bildung des Luftschadstoffs Methan), mangelhafter Rotteprozess, unzureichende Hygienisierung und Nährstoffverlust. Wer seine Küchen- und Gartenabfälle nur entsorgen will, sollte dafür die Biotonne und die kommunale Grün- und Strauchschnittsammlung nutzen!

Denn Kompostierung soll keine Abfallentsorgung sein, sondern ein Mittel zur Herstellung von Humuskompost.



- Bioabfälle - vor allem Essensreste - in eine Zeitung einwickeln
- Biotonne schattig und luftig aufstellen
- keine flüssigen oder breiigen Abfälle in die Biotonne
- zerknülltes Zeitungspapier reguliert die Feuchtigkeit
- bei mehreren Biotonnen - gleichmäßig befüllen
- Sägespäne, Steinmehl oder Düngekalk binden Feuchtigkeit und verringern die Geruchsentwicklung

Wir wissen, dass die Biotonne nicht gänzlich geruchsfrei ist. Aber wenn Sie diese Tipps beherzigen, können Sie die sommerlichen Temperaturen genießen und dennoch einen wichtigen Beitrag für die Umwelt leisten.

Bei Fragen steht Ihnen das Team am Misttelefon unter 07242/54060 gerne zur Verfügung.

SICHERHEITSGIPFEL IN GUNSKIRCHEN

Die aktuelle Sicherheitssituation in Gunskirchen und Umgebung bereitet vielen EinwohnerInnen Sorgen. Zahlreiche Einbrüche in der jüngeren Vergangenheit sorgten dafür, dass sich die GunskirchnerInnen in ihren Wohnungen und Häusern nicht mehr sicher fühlten.

Aus diesem Grund trafen sich Bürgermeister Josef Sturmair und der Postenkommandant der Polizeiinspektion Gunskirchen, Johann Bramhas, um die Situation zu erörtern und Lösungsansätze zu finden.

Erfreulich ist, dass sich die Polizei auf die aktuelle Situation bestens eingestellt hat. Die Anzahl der Polizeistreifen wurde erhöht und eine besondere Überwachung in den betroffenen Siedlungsgebieten angeordnet – eine höhere Präsenz der Polizei vermindert nachweislich das Einbruchrisiko. Auch die Diensthundestreife des Landespolizeikommandos ist laufend im Einsatz, genauso wie die Zivilstreifen und Bezirksspurensicherer.

Besonderen Wert legte Johann Bramhas darauf, dass für das Gemeindegebiet von Gunskirchen an jedem Tag, 24 Stunden lang zumindest ein Polizeibeamter oder Beamtin der PI Gunskirchen Dienst verrichtet. Auch wenn auf der örtlichen Dienststelle kein Beamter anwesend ist, kann über die Telefonnummer 059133/4181 jederzeit ein Beamter oder eine Beamtin erreicht werden.

Bei Notfällen oder wichtigen Hinweisen an die Polizei wird empfohlen die Notrufnummer 133 zu verwenden.

Dass die Bemühungen der Polizei Früchte tragen, zeigte folgende Erfolgsmeldung: erst kürzlich wurde in Oberösterreich eine Diebesbande festgenommen, die auch in Gunskirchen Einbrüche verübt haben.

Ein weiteres großes Thema beim Sicherheitsgipfel war das Bettelunwesen. Die Polizei und der Bürgermeister informieren, dass Betteln und Sammeln grundsätzlich nur mit einer schriftlichen Bewilligung erlaubt ist, das gilt auch, wenn Menschen direkt an die Haustüren der Einwohner kommen.

Um auch hier Missstände beseitigen zu können, ist es wichtig, bei bettelnden Personen sofort die Polizei zu informieren (Notrufnummer: 133). Rasches Handeln ist dabei äußerst wichtig, damit die Polizei zeitnah eingreifen kann.

Bürgermeister Josef Sturmair freut sich über den stattgefundenen Sicherheitsgipfel: „Die Sicherheit der Bevölkerung ist eines der wichtigsten Grundbedürfnisse, das es zu schützen gilt. Daher war dieses Gespräch eine wichtige Grundlage für die weitere Vorgangsweise. In Zukunft soll es mehrere Strategien geben, eine davon wird eine gemeinsame Sicherheitsveranstaltung mit der Polizei sein.“

Auch Postenkommandant Johann Bramhas zeigt sich zufrieden. Es war ihm ein besonders Anliegen, dass die Bewohner seines Überwachungsgebietes wissen sollen, dass die Polizei Gunskirchen jederzeit ansprechbar ist. Hinweise aus der Bevölkerung sind ein Garant dafür, dass die Sicherheit erhalten werden kann.



URLAUBSZEIT - EINBRUCHSICHERHEIT

Einbrecher werden immer dreister. Sie suchen gezielt jene Wohnhäuser aus, bei welchen eindeutig erkennbar ist, dass die Hausbewohner auf Urlaub, beim Einkaufen/in der Arbeit oder aus sonstigen Gründen nicht zu Hause sind.

Daher zählt neben Eigenvorsorge auch Nachbarschaftshilfe. Der Kriminalpolizeiliche Dienst rät:

- **Außensicherung** des Einfamilienhauses: z.B. heruntergelassene Rolläden, ...
- **Abwesenheit** soll nicht sofort sichtbar sein: Lichter brennen lassen, eingeschaltetes Radio, Postkasten leeren (lassen)
- Einbrecher scheuen **Licht**: Bewegungsmelder sollen das Haus bei Bewegung sofort beleuchten

Für eine individuelle Beratung (direkt vor Ort - im schützenden Eigenheim) stehen Beamte der Kriminalpolizeilichen Beratungsdienste in den Bezirkspolizeikommanden gerne zur Verfügung.

Die Polizei ist rund um die Uhr via Notruf 133 einsatzbereit - scheuen Sie nicht, ihn zu nutzen - die Exekutive ist für Sie da!

POLIZEI

NACH DEM URLAUB

Der Urlaub sollte die schönste Zeit im Jahr sein. Nachdem Sie aber vor Urlaubsbeginn Ihr Haus gegen Einbrecher ausreichend gesichert haben, am Urlaubsort immer vorsichtig gewesen sind und nicht bestohlen wurden und die Fahrt zum und vom Urlaubsort unfall- und möglichst staufrei zurückgelegt haben, gibt es auch nach dem Urlaub immer wieder Gründe, die das Erlebnis rasch wieder negativ beeinflussen können:

STALKING - Wenn der Urlaubsflirt zur Bedrohung wird

Seit 1.7.2006 ist Stalking (Beharrliche Verfolgung) ein gerichtlicher Tatbestand und mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr strafbar. Als „Stalker“ macht sich strafbar, wer eine Person beharrlich in einer Weise, die geeignet ist, sie in ihrer Lebensführung unzumutbar zu beeinträchtigen, eine längere Zeit hindurch fortgesetzt verfolgt. Indem sie



- ihre räumliche Nähe aufsucht (z.B. Auflauern),
- im Wege einer Telekommunikation oder unter Verwendung eines sonstigen Kommunikationsmittels oder über Dritte Kontakt zu ihr herstellt (z.B. per SMS oder E-Mail),
- unter Verwendung ihrer personenbezogenen Daten Waren oder Dienstleistungen für sie bestellt (z.B. bei Versandhäusern) oder
- unter Verwendung ihrer personenbezogenen Daten Dritte veranlasst, mit ihr Kontakt aufzunehmen (z.B. durch Kontaktanzeigen).

Empfehlung der Kriminalprävention:

- Machen Sie dem Stalker, wenn möglich in Anwesenheit eines Zeugen, unmissverständlich und nur einmal klar, dass Sie keinen weiteren Kontakt mehr zu ihm/ihr wollen. Ignorieren Sie die Person dann konsequent!
- Dokumentieren Sie alles, was der Stalker unternimmt. Jede Kontaktaufnahme, Mitteilung und sichern Sie Beweise wie Briefe, SMS, E-Mail etc. Diese sind bei rechtlichen Schritten wichtig.
- Informieren Sie ihr privates und berufliches Umfeld, dass Sie „gestalkt“ werden, damit Kontakt-

aufnahme des Stalkers über Ihren Bekanntenkreis (neue Telefonnummer, Adresse) nicht zum Erfolg führt.

- Nehmen Sie keine Pakete oder Geschenke des Täters oder mit unbekanntem Absender entgegen.
- Werden Sie mit dem Auto verfolgt, fahren Sie direkt zur nächsten Polizeidienststelle.
- Alarmieren Sie in konkreten Bedrohungssituationen unbedingt die Polizei über den Notruf 133.

Inkasso-Stalking

In den letzten Jahren ist ein Anstieg der „Inkasso-Stalking“ – Fälle zu registrieren. Beim Inkasso-Stalking werden Touristen, die sich am Urlaubsort mit Schmuck, Teppichen oder anderen Wertgegenständen eingedeckt haben, aus ihrem Urlaubsland kontaktiert und um Nachzahlung von Zollgebühren oder Finanzabgaben ersucht. Zur Opferauswahl beschaffen sich die Täter Kundenlisten von typischen Touristenläden.

Meist geben sie an, dass zurzeit eine Steuerprüfung ihres Betriebs stattfinden würde und dabei sei die dortige Finanz auf nicht ordnungsgemäß verzollte Artikel gestoßen. Daher sei eine Nachzahlung unbedingt erforderlich, ansonsten könnte dies auch zu einem Finanzstrafverfahren im Heimatland des Touristen führen. Es wird gebeten diese Nachzahlung im Wege einer Banküberweisung durchzuführen. Nach der Steuerprüfung würde das Geld zurück überwiesen werden, sodass für den Kunden quasi nur ein vorübergehender Vermögensnachteil entstehen würde. Inkasso-Stalking - Fälle sind vor allem aus den Urlaubsländern Türkei und Italien bekannt.

Empfehlung der Kriminalprävention:

- Brechen Sie Telefonate, bei denen Nachzahlungen gefordert werden, sofort ab.
- Ignorieren sie die geforderten Steuer- od. Zollnachzahlungen.
- Nehmen sie keine Überweisung vor. Niemand kann ihnen das Geld zurück erstatten.
- Falls es zu einem persönlichem Kontakt kommt - notieren Sie sich, sofern möglich, Autokennzeichen, Marke, Type und Farbe der vermutlichen Täterfahrzeuges.
- Versuchen Sie, sich das Aussehen der Person für eine spätere Personsbeschreibung genau einzuprägen.
- Erstaten Sie umgehend bei der nächsten Polizeidienststelle die Anzeige.

POLIZEI WARNT VOR BETRÜGERN IM INTERNET

Auf Grund von in letzter Zeit stark vermehrter Anzeigen und Vorfälle, warnt die Polizei zur Vorsicht und gibt Tipps, wie man sich schützen kann. Immer öfter kommt es vor, dass Personen per Mail oder mittlerweile bereits auch telefonisch aufgefordert werden, Wertbons (zB Paysafe) anzukaufen und diese Codes dann entweder per Mail oder telefonisch bekanntzugeben. In den Medien war in letzter Zeit vom sogenannten „Polizeivirus“ die Rede. Auch dabei wurde der Computerbesitzer aufgefordert, den Code des Bons einzugeben, damit der Computer wieder freigegeben wird. Derartige Aufforderungen haben jedoch, falls Sie zuvor nichts bei einer seriösen Firma bestellt haben, ausschließlich betrügerischen Hintergrund. Eine Bekanntgabe des Codes hat eine sofortige Entwertung zur Folge und dem Betrüger wird der Betrag auf zumeist ausländische Konten überwiesen. Auf Grund ausgeklügelter internationaler Verbindungen ist es der Polizei

auch bei intensiven Ermittlungstätigkeiten nahezu unmöglich, auf die Hintermänner zu kommen. Das Geld ist dann für den Geschädigten verloren. Auch vor angebotenen hohen Gewinnen bei Geldüberweisungen, bei denen seine eigenen Kontodaten zur Verfügung gestellt werden, wird eindringlich gewarnt. Hier wird angeboten, dass ein höherer Geldbetrag auf das Konto angewiesen wird. Anschließend solle ein Großteil des Betrages wieder weiterüberwiesen werden. Die Differenz kann einbehalten werden. Derartige Überweisungen werden vorwiegend von Personen angeboten, deren Aufenthalt sich in Afrika befindet und dienen hauptsächlich der Geldwäsche. Hier gilt man als Kontobesitzer auch strafrechtlich als Mittäter und kann in Österreich bestraft werden. Auch kommt es immer wieder vor, dass im Nachhinein weitere Geldbeträge vom Konto abgebogen werden, da den Tätern die Kontodaten ja bekannt sind.

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP: SICHER IM URLAUB

Die schönste Zeit des Jahres soll durch nichts getrübt werden. Hier einige Tipps, um Sie vor unliebsamen Überraschungen zu bewahren:

Persönliche Vorbereitungen:

- Dokumente (Reisepass) nicht vergessen, Kopien hinterlegen.
- Rechtzeitig Impfungen, Urlaubskrankenschein (je nach Reiseziel) und/oder Reiseversicherungen vorbereiten.
- Reiseapotheke und Medikamente, die Sie regelmäßig einnehmen, einpacken.
- Nachbarn, Bekannte zur Nachschau bzw. Postentleerung bitten. Auf keinen Fall auf dem Anrufbeantworter Hinweise auf die Dauer des Urlaubs hinterlassen!
- Nicht benötigte Leitungen (Gas, Wasser) abdrehen.
- An Gewitter während der Abwesenheit denken (Sturm, Wokenbruch) - Fenster schließen etc.

Wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind:

- Ein Service vor Fahrtritt hilft, Pannen zu vermeiden.
- Erste-Hilfe-Box, Warnwesten-Anzahl, Feuerlöscher, Notfallhammer kontrollieren.
- Diebstahlschutz durch Sperrstöcke, Alarmanlagen etc. vorsehen.
- Erkundigen Sie sich bei Fahrten ins Ausland nach den dort üblichen Regeln.
- Und ganz wichtig: niemals Autopapiere und Wertsachen im Auto lassen, schon gar nicht sichtbar!

Mit dem EURONOTRUF 112 rufen Sie überall innerhalb der Europäischen Union um Hilfe!

Einen schönen Urlaub wünscht Ihnen

Sven Daubenmerkl
Ihr Zivilschutz-Referent



ÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ
VERBAND

STAMMTISCH FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Diesmal möchten wir eine Aktion der „Gesunden Gemeinde“ etwas näher vorstellen. Der „Stammtisch für pflegende Angehörige“ feiert nämlich heuer sein 10jähriges Bestehen.

Wie Sie den Ankündigungen immer entnehmen können, treffen wir uns seit 10 Jahren immer am 2. Donnerstag im Monat von 20 bis ca. 22 Uhr im Seniorenwohn- und Pflegeheim.

Pflegende Angehörige sind eine sehr wertvolle Stütze in unserer Gesellschaft. Sie leisten Tag für Tag viele Stunden an Betreuung und Pflege für ihre Angehörigen.

Wozu dient der Stammtisch:

Erfahrung Gleichgesinnter

In vielen Alltagssituationen sind Sie auf sich alleine gestellt. Die notwendige Unterstützung und Pflege eines kranken, betagten Menschen hält sich nicht an vorgegebene Zeiten. Die Situation will bewältigt werden und so manch anfängliche Unsicherheit hat sich in praktische Erfahrung verwandelt. Dies ist der Beginn eines besonderen „Expertentums“. Davon zu erzählen macht Menschen in ähnlichen Situationen Mut und gibt Kraft für die Zukunft.

Vertrauliche Atmosphäre

Betreuung zu Hause ist eine sehr persönliche Situation. Gedanken und Gefühle wechseln manchmal zwischen Freude, Traurigkeit, Hoffnungslosigkeit und Zuversicht. Dies in einer Runde des Vertrauens aussprechen zu können und der wertschätzende Umgang damit bringt oft Erleichterung. Jeder kann

darauf vertrauen, dass dies nicht nach außen getragen wird!



Fachliche Information und weitere Unterstützungsangebote

Ich als Leitung des Stammtisches bin ausgebildete Gesundheits- und Krankenschwester, habe 1987 mein Diplom an der Krankenpflegeschule des Klinikum Wels abgelegt und bin seither (mit kurzen Unterbrechungen wegen Karenz) in diesem Bereich tätig und kann daher fachliche Tipps mitgeben. Natürlich werden auch immer wieder Experten eingeladen, z.B. Sozialberatungsstelle, Fachvortrag über die Begleitung bei Demenz, Palliativteam etc.

Gemeinsame Aktivitäten

Jede Tätigkeit, die kontinuierlich über längere Zeit verrichtet wird, braucht Pausen und eine Zeit der Regeneration. Soziale Kontakte schützen vor Isolation. Daher hat auch das gemeinsame Plaudern, Lachen, Feiern seinen Platz beim Stammtisch.

Wenn Sie neugierig geworden sind und Interesse haben: ein Einstieg ist jederzeit möglich. Die Teilnahme ist natürlich gratis.

Christine Gruber

(Leitung Stammtisch für pflegende Angehörige).

BACKKARTOFFELN MIT FILETSTREIFEN

Zutaten: 4 große Kartoffeln, 300 g Rinderfilet, 250 ml Sauerrahm, Salz, Pfeffer, gehackte Kräuter

Zubereitung: Kartoffeln in der Schale+ kochen oder dämpfen (nicht ganz fertig garen), in Alufolie wickeln und im Rohr bei 200 Grad noch ca. 20 Minuten backen.

Rinderfilet in feine Streifen schneiden, würzen und in Öl anbraten. Rindfleisch mit Sauerrahm und Kräutern vermischen.

Alufolie öffnen, die Kartoffeln einschneiden und die Rindfleischfülle in die Öffnung füllen. Am besten mit grünem Salat servieren.

Gutes Gelingen!



BLUTSPENDE-AKTION

Der freiwillige Blutspendedienst des Österreichischen Roten Kreuzes, Bezirksstelle Wels, führt in Gunskirchen wieder eine allgemeine Blutabnahmeaktion durch:

Mittwoch, 11. Juli 2012, 16 - 20 Uhr
Landesmusikschule Gunskirchen

Um unsere Aktion im Dienste am Nächsten auch diesmal zu einem guten Erfolg bringen zu können, bitten wir um zahlreiches Erscheinen!

Der Blutspendedienst bietet jedem Spender kostenlos an:

- Blutgruppen - Rhesusfaktorbestimmung
- Blutdruckmessung
- Leberfunktionsproben
- Antikörpernachweis
- Lues-Test
- HIV-Test

Bei abweichenden Werten werden die Spender vom Krankenhaus verständigt.

Walking-Treff



Bewegung an frischer Luft
wöchentlicher Treff für SIE & IHN



jeden
Dienstag,
18:30 Uhr

und

jeden
Donnerstag,
09:00 Uhr

Treffpunkt:
Parkplatz Gemeindefriedhof

Dauer: ca. 1 Stunde

kostenlos und für alle Interessierten
keine Anmeldung erforderlich
an Feiertagen ist kein Walking-Treff

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung!



Anzeige



SonnenApotheke

Im Dialog mit der Natur

Traditionelle Europäische Medizin (TEM)
ganz in Ihrer Nähe!



Über viele Jahrtausende hat sich in Europa eine traditionelle Heilkunde entwickelt, die sich ganzheitlich denkend mit der Vorbeugung und der Heilung von Krankheiten befasst. Die TEM reicht vom Wissen der keltischen PriesterInnen, vom mündlich überlieferten Wissen der heilkundigen Frauen und Hebammen, von Hippokrates bis Avicenna, über Paracelsus, die Alchemie und die Klostermedizin zu Hildegard von Bingen und weiter zur Homöopathie, zur Anthroposophie und zu den Bachblüten.

Sie haben das Glück jetzt ganz in Ihrer Nähe zwei vollausbildete Spezialistinnen zu haben.



Mag. Dr. Karin Rahman



Mag. Gabriele Ilk

Mag. Dr. Karin Rahman und Mag. Gabriele Ilk von der Sonnenapotheke haben diese dreijährige Ausbildung der TEM-Akademie absolviert und mit dem goldenen Zertifikat erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen dieser speziellen Ausbildung haben sich Mag. Dr. Rahman und Mag. Ilk in den letzten Jahren umfangreiche Kenntnisse angeeignet und setzen diese gerne und mit Freude für die Kunden ein. Das engagierte und kompetente Team der Sonnenapotheke ist ebenfalls auf diesem Gebiet bestens geschult und berät sie gerne!!

Von der Befundung bis hin zur Anwendung pflanzlicher und mineralischer Heilmittel aus unserer eigenen Tradition steht Ihnen damit ein breites Spektrum natürlicher Hilfen aus kompetenter Hand zur Verfügung.

Mag. pharm. Dr. Karin Rahman
Welser Str. 6, 4623 Gunskirchen
Telefon: +43 7246 8700, Fax: DW-4
E-Mail: office@sonnenapo.at

GEBURTSTAGS-SESSEL

Die Kinder der Krabbelstube Sonnenblume feiern gerne Feste, vor allem die Geburtstagsfeier hat einen hohen Stellenwert.

Petra Simmerer hat im Rahmen ihrer Ausbildung zur Kindergartenhelferin bei uns praktiziert. Währenddessen übernahm sie auch die Gestaltung der Geburtstagsfeiern. Für diese besonderen Feste haben sie und ihr Partner Roman Rak (RR - Tapezierer- und Dekorateurmeister) einen tollen „königlichen“ Geburtstagsstuhl angefertigt und der Krabbelstube gesponsert.



Wir möchten uns ganz herzlich bei der Firma RR bedanken, auch im Namen der Kinder, die auf diesem Sessel „thronen“ dürfen.



RR

Roman Rak
Tapezierer- &
Dekorateurmeister

Boden - Decke - Wand -
- Polstermöbel -

A-4623 Gunskirchen - Oberndorf 30
Tel. +43 (0)7246 / 8623
Mobil: +43 (0)676 / 615 20 16
E-mail: roman.rak@gnc.at

MUSIKALISCHER VORMITTAG

Auch im heurigen Kindergartenjahr „besuchten“ Streichinstrumente unsere Schulanfänger. Ein herzliches Dankeschön an Frau Hedwig Außerhuber für diesen musikalischen Vormittag.



SCHUL-LUFT SCHNUPPERN

Auch heuer durften unsere Schulanfänger in den drei 1. Klassen Schulluft schnuppern. Die Aufregung war groß, als sich jedes Kindergartenkind einen Platz neben einem Schüler suchen durfte und mit dessen Stiften und Schere ein kleines Andenken anfertigen konnte. Es wurden von den Schülern Lieder vorgesungen und aus Lesebüchern vorgelesen. Zum Schluss durfte jedes Kindergartenkind noch seinen Namen an die Tafel schreiben.

Es war ein aufregender Vormittag für unsere „Großen“. Ein großes Dankeschön an die bemühten Lehrerinnen!



DER NATUR AUF DER SPUR

Passend zu unserem heurigen Jahresthema wollten wir unseren Garten neu bepflanzen. Dabei halfen uns Isabel's Eltern von der Gärtnerei Seelmann. Sie brachten uns Blumen- und Gemüsepflanzen und setzten sie gemeinsam mit den Kindern ein. Mit großem Eifer gossen die Kinder das Beet, sodass wir schon bald die ersten Paprika und Tomaten ernten und verkosten konnten. Herzlichen Dank für diesen schönen und interessanten Vormittag.

Die Kinder der Bärengruppe mit Gabi und Marija



WIR SIND DIE SAUBERMACHER

Die Kindergartenkinder der Gruppen 5, 7 und 8 beschäftigten sich im April intensiv mit Mülltrennung, Recycling und Müllvermeidung. Aus Müllresten wurde eine „Müllhexe“ gebastelt, „Mülllieder“ gesungen und der Gemeindespielplatz von weggeworfenem Mist befreit.

Die Kinder der drei Gruppen gestalteten gemeinsam aus Müll ein Bild. Zur Eröffnung des neuen Altstoffsammelzentrums am 27. April wurde dieses einzigartige Gemälde feierlich enthüllt. Bei der Eröffnungsfeier sangen die Kinder Lieder zum Thema Müll. Natürlich wurden diese mit selbst gemachten Müllinstrumenten begleitet.



BESUCH IN DER MUSIKSCHULE

Auch heuer durften unsere Schulanfänger die Musikschule besuchen und Direktor Hans Wadauer führte die Kinder durch das gesamte Haus. Durch ein musikalisches Rätsel stellten die LehrerInnen der Musikschule den Kindern die verschiedensten Instrumente vor.

Abschließend durften wir sogar einem Konzert beiwohnen. Die MusikschullehrerInnen führten uns das Märchen „Aschenputtel“ vor. Danke noch einmal für diesen spannenden Vormittag.



BESUCH AM GEMEINDEAMT

Wie jedes Jahr besuchten die Schulanfänger des Gemeindekindergartens das Marktgemeindeamt Gunskirchen.

Bürgermeister Josef Sturmair und Bauabteilungsleiter Franz Mallinger führten uns durch das Gemeindeamt. Die Kinder lernten dabei alle Abteilungen und deren interessante und wichtige Aufgaben kennen. Gestärkt mit Wurstsemmeln und Getränken verließen wir das Amt mit vielen neuen Erfahrungen. Für den interessanten Vormittag möchten wir uns noch einmal herzlich bedanken.



WIR HABEN ZUWACHS BEKOMMEN



Im Mai sind Fische bei uns im Gruppenraum eingezogen. Bereits zwei Wochen zuvor stellten wir das Aquarium auf, dekorierten es mit Steinen und füllten es mit Wasser auf. Eine Woche später wurde das Aquarium mit Wasserpflanzen erweitert. Die Aufregung stieg und ein „Lageplan“ -



wie oft die Kinder noch schlafen müssen, bis unsere Fische kommen - wurde am Aquarium aufgeklebt. Dann war es endlich so weit. Laura kam mit einem Sackerl voller Fische in den Kindergarten. Ab diesem Zeitpunkt wichen die Kinder nicht mehr vom Aquarium. Nach einer Stunde Eingewöhnung für unsere Fische durften sie das Sackerl verlassen und ihr neues Zuhause erkunden.

Ein Aquarium im Kindergarten ist für alle Kinder sehr bereichernd. Die Kinder können das Verhalten der Tiere beobachten, die Stille bzw. das leise Plätschern wirkt beruhigend und die Kinder lernen, Verantwortung zu übernehmen. So darf jetzt jede Woche ein Schulanfänger die Fische füttern und das Aquarium sauber halten.

Diese kleinen Aufgaben sind Bildungsprozesse im Alltag, aus denen die Kinder viele Erfahrungen und kognitives, aber auch emotionales und soziales Wissen beziehen und lernen können.

KLANGBÄUME IM KINDERGARTEN

Gerade noch rechtzeitig zum Redaktionsschluss sind unsere Klangbäume im Garten fertig geworden. Ein ehemaliges Gestell von Heumännern und altes Zink- und Emailgeschirr sind zu Klangbäumen verarbeitet worden.

Fritz Stinglmayr stellte uns die Klangbäume auf, die Kinder wuschen das Geschirr und sofort im Anschluss wurden die Streben mit Geschirr behängt. Mit Kochlöffeln aus Holz können die Kinder nun im Garten musizieren. Der Wind lässt unsere Klangbäume erklingen und auf einer Picknickdecke kann man die Klänge genießen und dabei entspan-

nen. Musik und Klänge können Gefühle in uns auslösen und uns beeinflussen. Musik kann uns beruhigen, kann ein Mittel gegen Frust sein, kann Spannungen abbauen und macht gute Laune. Im Gruppenraum ist dazu viel Zeit und Raum vor-



handen. Durch unsere Klangbäume haben wir nun auch im Garten die Möglichkeit zu musizieren.

„Wir sollen die Kinder nicht zur Musik bringen, sondern durch die Musik zum Leben.“ (Aus: „Die Entdeckung der frühen Jahre“ von Daniel Barenboim, Stardirigent, Operndirektor und Initiator des Berliner Musikkindergartens).

Der Caritas Kindergarten Gunskirchen sucht ab Herbst 2012 eine Kindergartenpädagogin für vier Nachmittage pro Woche.

Mehr Informationen dazu gibt es bei den Stellenangeboten auf www.caritas-linz.at .

E-Mail:

caritas.kindergarten@utanet.at

Homepage:

<http://web.utanet.at/caritas-kindergarten-gunskirchen>

Anzeige

Gesundheitspraxis

Agnes Gabriele Spath

www.gesundheitspraxis.co.at



**KINESIOLOGIE
BIORESONANZ
SPIRITUELLES COACHING
SEMINARE**

Agnes Gabriele Spath

Prakt. Kinesiologin | Dipl. Gesundheits Coach | Spirituelle Lehrerin
Pulverturmstraße 11 | 4600 Wels | Tel.: +43 664 21 33 075

Waldkindergruppe



DIE WALDKINDERGRUPPE NATURKINDER FREUT SICH AUF ZUWACHS

Im Herbst 2011 starteten Leiterin Elisabeth Brenner und Pädagogin Karin Obermayr den täglichen Betrieb der Waldkindergruppe Naturkinder in der Au unweit der Gunskirchner Ortsgrenze. Derzeit werden neun Kinder betreut. Die Kinder sollen in der Natur und von der Natur lernen, die meiste Zeit wird draußen verbracht, eine kleine Pfadfinderhütte schützt bei sehr schlechtem Wetter.

Die Kinder erleben hier jeden Tag Natur pur - nach Herzenslust im Blättermeer rascheln, in Pfützen springen, auf Bäume klettern und auch mal den Regen spüren. Die Idee eines Waldkindergartens, bei dem die Gruppe nur bei schlechten Witterungsverhältnissen ihre beheizbare Unterkunft aufsucht und sonst die Natur als ihr Zuhause ansieht, ist zwar nichts Neues, im Bezirk Wels-Land gab es ein solches Angebot aber bisher noch nicht. Erst der Verein zur Förderung natur- und tiergestützter Pädagogik mit Frau Elisabeth Brenner als Obfrau und Leiterin der Kindergruppe hat die Umsetzung dieses innovativen Projektes vorangetrieben.

Viele Eltern wünschen sich eine Begleitung ihrer Kinder dieser Art, konnten sich aber bisher keinen Betreuungsplatz in der Waldkindergruppe leisten. Das soll jetzt anders werden, meint Elisabeth Brenner. Ziel ist es, schon im kommenden Kindergartenjahr eine Förderung des Landes Oberösterreich zu erhalten, um den monatlichen Beitrag für die Eltern deutlich zu reduzieren. Gunskirchner Eltern, die ihre Kinder in der privaten Einrichtung unterbringen wollen, erhalten einen Unterstützungsbeitrag.

Vizebürgermeisterin Mag. Karoline Wolfesberger, Obfrau des Sozialausschusses, sieht die Waldkindergruppe als ein wertvolles Zusatzangebot.

Freie Plätze gibt es noch - Informationen bei Frau Brenner unter Tel. 0699/10081067 oder <http://vereine.tips.at/waldkindergruppe-naturkinder>.



Raumausstattung **MAYRDORFER**

Vorhänge | Tapezierungen
Karniesen | Tischtücher
Innen- & Außenbeschattung

Schlambart 2 | 4623 Gunskirchen
07246/8968 | mayrdorfer@utanet.at

Anzeige

TOLLER ERFOLG DER HS GUNSKIRCHEN

Am 25. April 2012 stellten zwei Gruppen aus der Hauptschule ihr großartiges Können in Erster Hilfe unter Beweis. Alle teilnehmenden SchülerInnen konnten das Leistungsabzeichen in Silber erringen. Die Schülerinnen und Schüler, die in ihrer Freizeit viele Stunden mit Rotkreuz-Mitarbeitern aus Lambach trainiert haben, waren mit Feuereifer bei der Sache. Sie zeigten beeindruckende Leistungen im Theorie-, Einzel- und Gruppenbewerb.



Die Gruppe „Young Helpers“ konnte sich sogar für den Landesbewerb in Steyr qualifizieren.



WER IST RADFAHRMEISTER?

Seit vielen Jahren führt die HS Guns kirchen den Bewerb „Wer ist Meister auf zwei Rädern?“ durch. Viele junge RadfahrmeisterInnen nahmen auch heuer wieder an dieser Schulveranstaltung teil.



Die einzelnen Stationen dieses Radparcours sollen die Kinder auf die Bewältigung schwieriger Situationen im Straßenverkehr vorbereiten. Beim „Kreisel“ wird zum Beispiel das Linksabbiegen „in weitem Bogen“ geübt. Beim „Spurwechsel“ müssen sich die Kinder eine dreistellige Zahl merken, um zu beweisen, dass sie auch tatsächlich „zurückschauen“, bevor sie die Spur wechseln. Auch auf ein deutliches Handzeichen wird dabei geachtet. Die Siegerteams nehmen am Bezirksbewerb in Lambach teil.



BILDERBOGEN JOSEFIMARKT

Bilder sagen mehr als tausend Worte - auch heuer war der Josefmarkt wieder ein Fest der Begegnung zwischen Jung und Alt. Die Einnahmen in Höhe von € 2.850,- kommen ausschließlich den Bewohnern zu Gute. Es wird ein besonderer Mobilisationsrollstuhl angekauft und im Sommer werden für die Bewohner Ausflüge organisiert. Allen, die zu diesem großartigen Erfolg beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön!



ÄLTESTER GUNSKIRCHNER

Das der ehemalige „Schmied in Grünbach“, unser Herr Johann Humer mit seinen 104 Jahren der älteste Gemeindegänger ist, veranlasste Herrn Bürgermeister Josef Sturmair mit Gemeindevertretung, zur Geburtstagsfeier ins Seniorenheim zu kommen.



A LIADL FÜR DI

Auch heuer stellte sich Frau Liselotte Kiener mit ihrem Ensemble des SingKreis Gunskirchen anlässlich des Muttertages mit einem musikalischen Ohrenschaus und lustigen, besinnlichen Gedichten und Geschichten bei den Heimbewohnern ein.

Darüber haben wir uns gefreut!

- Ausbildungsabschluss: wir freuen uns mit unserer Mitarbeiterin Sarah Wiesbauer über den erfolgreichen Abschluss zur Diplomsozialfachbetreuerin. Herzlichen Glückwunsch!
- Der Tod von Sohn Helmut war ein sehr schmerzlicher Verlust für Familie Pumer. In ihrem Schmerz und ihrer Trauer dachten sie an ihre Mitmenschen und baten anstatt Kranz- und Blumenspenden um eine Spende für das SWPH. Wir bedanken uns dafür sehr herzlich!

ABSCHIED VON SR. THERESIA HOLZER



Aus gesundheitlichen Gründen hieß es nach 14 Jahren segensreicher Tätigkeit im Seniorenheim Abschied nehmen von Sr. Theresia Holzer. Mit dem Weggang von Sr. Theresia geht eine lange Ära zu Ende - von 1902 bis Mai 2012 waren Marienschwestern in der Altenarbeit in Gunskirchen tätig.



ZIVILDienst IM ALTENHEIM - eine gute Entscheidung!

Im Seniorenwohn- und Pflegeheim besteht die Möglichkeit, den Zivildienst zu leisten!
Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Schnuppertermin mit unserer Pflegedienstleiterin Anita Derflinger - Telefon 07246/8994-13.

GOLDENE HOCHZEIT

50 Jahre Eheleben - fest vereint in Glück und Leid! Unserem Jubelpaar Johann und Maria Samhaber wünschten wir bei einer schönen Feier mit Angehörigen, Mitarbeitern und dem Herrn Bürgermeister noch weitere schöne Jahre!

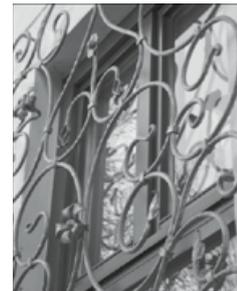


Anzeige

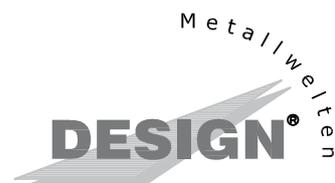
metallwelten.com

ACHTUNG EINBRECHER

Schützen Sie Ihr Eigenheim vor Einbruch und Beschädigung mit Fenstergittern und Alarmanlagen!



Wir
be-
raten
Sie
per-
sönlich!



Metallwelten GmbH

A - 4631 Krenglbach
Oberham 14
Tel: 072 49 / 46 1 18

team@metallwelten.com

JUBILÄUM

„20 Jahre Bibliothek“ feierte die Marktgemeinde Gunskirchen. 20 Jahre - das waren: 22 Autorenlesungen, 15 Vorträge, 19 Ausstellungen sowie zahlreiche Kinderveranstaltungen. Viele bekannte Persönlichkeiten waren unsere Gäste. Aktuell sind etwa 6000 Medien von 49% Kindern, 43% Jugendlichen und Erwachsenen sowie von 8% Senioren in 16600 Entlehnungen 2011 erfasst worden.

All das wurde mit einem umfangreichen Rahmenprogramm gefeiert: einer Lesung zum „Mondscheintarif“, einer Ausstellung mit Werken von Ch.L. Attersee, Arnulf Rainer und Hans Hoffmann-Ybbs sowie mit beschwingtem Sound der neuen Gunskirchner Big Band. Bei angenehmsten Frühlingstemperaturen und mit Sekt am Platz vor der Bibliothek war es wahrlich eine sogenannte „Öffentliche Veranstaltung“.

Alle Kinder werden eingeladen, auch heuer wieder an der „Bücherwurm-Aktion“ teil zu nehmen, wie immer winken tolle Preise. Die Bücherwurmpässe sind zu Ferienbeginn in der Bibliothek erhältlich.

Einen schönen Lesesommer mit vielen interessanten Büchern wünscht Ihnen die Marktgemeinde Gunskirchen.

Hinweis: von 6. – 20. August ist die Bibliothek geschlossen.

Mittwoch: 09.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 12.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 16.00 Uhr

Tel.: 07246/6255-850
www.bibliothek.gunskirchen.at.tf
e-mail: bibliothek@gunskirchen.ooe.gv.at



Sozialberatungsstelle Gunskirchen

LMS Gunskirchen, Marktplatz 3, Gunskirchen
 Tel.: 07246/20047 od. 0664/807652814
 E-mail: sbs.gunskirchen@24speed.at

Ansprechpartnerin:
 Hannelore Hausmair



Öffnungszeiten:

Dienstag 08.00 – 10.00 Uhr
 Donnerstag 08.00 – 11.30 Uhr telefonisch
 Freitag 08.00 – 11.00 Uhr
 oder nach telefonischer Vereinbarung

Sie haben ein Problem und wissen nicht an wen sie sich wenden sollen?

Sie haben eine Frage und suchen eine Antwort darauf?

Sie haben ein Anliegen und möchten mit jemandem darüber sprechen?

**Kommen Sie doch einfach zu uns in die
 SOZIALBERATUNGSSTELLE!**

Stammtisch für „pflegende Angehörige“

Nähere Auskünfte:

- Bei DGKS Christine Gruber:
 Tel. 07246 /8671 (abends)
 oder: 0664/ 73704574



Hier finden Sie in Ihrer Nähe **kompetente und kostenlose Beratung für alle Bereiche** des menschlichen Zusammenlebens.

Wir informieren Sie über sämtliche regionale und überregionale **Hilfseinrichtungen** wie:

- Hauskrankenpflege
- Mobile Hilfe und Betreuung
- Psychosoziale Beratung
- Schuldnerberatung
- Alkoholikerberatung
- Alten u. Pflegeheime
- Ehe- u. Familienberatung
- Rechtsberatung
- Betreubares Wohnen
- Familienhilfe
- Mietschutz
- Frauenberatung usw.

Befinden Sie sich in einer sozialen Notlage, erhalten Sie von uns zudem umfassende Informationen über mögliche finanzielle Unterstützung.

Auf Ihren Wunsch stellen wir gerne den Kontakt zu der für Sie und Ihr Anliegen zuständige Einrichtung her.

***Scheuen Sie sich nicht,
 dieses kostenlose Angebot
 für sich in Anspruch zu nehmen!***

TAGESHEIMSTÄTTE GUNSKIRCHEN

***Wir gehen in die Tagesheimstätte -
 kommst du auch?***

Jeden Montag ab 13.00 Uhr

Miteinander Reden
 Unterhaltung
 Kartenspiel
 Ausflüge
 Weihnachtsfeier und vieles mehr

Für's leibliche Wohl ist gesorgt -
 Kaffee, Kuchen und Getränke

Ziehharmonikerspieler wären erwünscht.

Auf Euer Kommen freuen sich

Maria und Gust Hillinger

FLORIANIKIRCHGANG

Zu Ehren unseres Schutzpatrons, dem Hl. Florian feierten am letzten Aprilsonntag die Feuerwehren Fernreith und Gunskirchen mit ihren Jugendgruppen die Festmesse in der Pfarrkirche Gunskirchen. Pfarrer Henryk Ostrowski zelebrierte den Gottesdienst, die Marktmusikkapelle umrahmte musikalisch die Messe. Im Anschluss defilierten knapp 90 Feuerwehrmitglieder unter den Klängen der Marktmusikkapelle Gunskirchen an den Gemeindevorständen, der Geistlichkeit und den Ehrendienstgraden vorbei. Den Abschluss bildete das gemeinsame Mittagessen im Gasthaus d'Schmöllern.



MAIBÄUME DER FF GUNSKIRCHEN UND DER FEUERWACHE FALLSBACH

Traditionell stellen die Feuerwehr Gunskirchen und die Feuerwache Fallsbach Ende April Maibäume an verdiente Kameraden. Der Baum der Feuerwehr Gunskirchen stellten die Kameraden unserem langjährigen Schriftführer Christoph Füreder als weithin sichtbares Zeichen des Dankes und der Anerkennung auf.



Die Kameraden der Feuerwache Fallsbach setzten der Gemeindebevölkerung am Marktplatz ihren Maibaum mit anschließender Übergabe an den Bürgermeister Josef Sturmair.

STRAHMENMESSLEISTUNGS- ABZEICHEN IN BRONZE



Am Florianitag, dem 4. Mai legte Kamerad Stefan Holzbauer das Strahlenmessleistungsabzeichen in Bronze ab. Dem vorausgehend absolvierte Stefan mehrere Tage an der Landesfeuerwehrschule Linz und im Forschungszentrum Seibersdorf

die theoretische und praktische Ausbildung rund um die Erkennung von radioaktiver Strahlung. Wir gratulieren Kamerad Holzbauer zu diesem Leistungsabzeichen.

KINDERGARTEN- KINDER BESUCHEN FEUERWEHR



Als Fixpunkt im Feuerwehrjahr besuchen die Gruppen der Kindergärten Gunskirchens das Feuerwehrhaus in der Florianigasse.

Dabei zeigen die Feuerwehrmitglieder den Kindern die Bekleidung eines Feuerwehrmannes, die Fahrzeuge und deren Geräte sowie das Feuerwehrhaus. Höhepunkt ist neben dem Spritzen mit dem Hochdruckschlauch natürlich die Heimfahrt in den Feuerwehrfahrzeugen zu den Kindergärten zurück.



JUGENDGRUPPE BELEGT 5. RANG

Beim Abschnittsbewerb der Feuerwehrjugend in Thalheim mussten die Jugendlichen einen Hindernisparcours bewältigen. Dazu zählt das Springen über einen Wassergraben, das Kriechen durch einen Tunnel und das Balancieren über eine Langbank.



Durch diesen Parcours muss eine Löschleitung

gelegt werden. Zum Abschluss müssen die Jugendlichen Zielspritzen und sich in der Knotenkunde beweisen. Im Anschluss daran muss noch ein Staffellauf bewältigt werden.

Der ganze Lauf sollte natürlich möglichst schnell und fehlerfrei absolviert werden. Die Feuerwehrjugend trainiert bereits seit Wochen an diesem und an den folgenden Bewerben.

Für die Jugendgruppe Gunskirchen hat sich das harte Training gelohnt, denn unter den 20 startenden Gruppen belegten die Jugendlichen den hervorragenden Rang 5. Die FF Gunskirchen gratuliert unserer Jugendgruppe dazu herzlich und drückt für den kommenden Bezirksbewerb am 23.06. die Daumen.

INTERNET UND E-MAIL ADRESSEN

Sie finden uns im Internet unter

www.ffgunskirchen.at

Dort erfahren Sie mehr über unsere Einsätze und Tätigkeiten. Sie können uns auch unter der E-Mail-Adresse office@ffgunskirchen.at und für Anfragen zur Jugendgruppe unter jugend@ffgunskirchen.at kontaktieren.

Anzeige

Wir bauen Zukunft.

Niederlassung Oberösterreich
Pummererstraße 17 | 4020 Linz
T +43 (0)50 626-2701 | filiale.ooe@porr.at
www.porr.at

powered by



Freiwillige Feuerwehr
G U N S K I R C H E N

führt mit der Fachfirma Grausgruber die

Feuerlöscherüberprüfung 2012

im Feuerwehrhaus Gunskirchen, Florianigasse 5 durch.

Freitag, **09. November 2012** - 12.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, **10. November 2012** - 08.00 bis 12.00 Uhr

Alle 2 Jahre sind Feuerlöscher überprüfen zu lassen.
Nutzen sie diese Aktion!

Die Feuerwehrmitglieder lernen ihnen den praxisnahen Umgang mit einem Feuerlöscher beim Löschen eines Mistkübelbrandes.

Weiters können bei der Fa. Grausgruber Feuerlöscher, Löschdecken und Heim-Rauchmelder bezogen werden.

Die Kameraden der FF Gunskirchen



BEWERBE

Beim Bezirks-Nassbewerb welcher von der FF „Am Thalbach“ ausgerichtet wurde, nahmen sowohl die Jugend als auch die Aktivgruppe der FF Fernreith teil.

Normalerweise würde solch ein einleitender Satz, von den meisten mit einem Schulterzucken zur Kenntnis genommen werden, ALLERDINGS wurde hier von der Aktivgruppe ein sensationelles Ergebnis erzielt und zwar wurde im Bronzebewerb der 3. Platz mit einer Zeit von 60 Sekunden, sowie im Silberbewerb der 2., in Worten der Zweite (!) Platz erzielt mit einer Zeit von 75 Sekunden. Beide (!) Bewerbe wurden fehlerfrei absolviert.

Regelmäßiges Üben und der Wille einer Gruppe, auf ein gemeinsames Ziel hinzuarbeiten, zeigt, dass man bei Bewerben aber auch im Ernstfall stets mit der FF Fernreith rechnen kann.

Ebenso hat sich die Jugendgruppe auf die Herausforderung dieses Bewerbes eingelassen, und mit einer guten Leistung gezeigt, dass hier ebenfalls eine motivierte Truppe heranreift.



MOSTKOST

Die diesjährige Mostkost der FF Fernreith, welche wie schon viele Jahre davor im Aichbergerhof stattfand, konnte das gewohnt hohe Niveau und die Qualität der Jause sowie diverser lokaler Spezialitäten, inklusive Most und Schnaps, halten, wenn nicht sogar noch steigern. Für die Kinder gab es auch heuer wieder die Hüpfburg in Form eines Feuerwehrautos, welche die Kleinen erfreute und den Eltern die Chance gab, alles, was es an Kulinarischem gab, zu kosten.

Wie auch in all den Jahren davor: wer nicht dabei war, sollte sich den Termin für nächstes Jahr im Kalender markieren, denn sonst hat man wirklich was versäumt. Wer's nicht glaubt, fragt am Besten wen, der dabei war und wir versprechen, dass es 2013 mindestens genauso gut wird.

MAIBAUM

Der Maibaum wurde heuer dem Ehrenkommandant Franz Weiss als Geschenk, zum 70. Geburtstag aufgestellt. Die Überraschung ist wirklich gelungen, da es das Kommando tatsächlich geschafft hatte, die Tatsache, wer denn wirklich den Baum bekommen soll, bis zuletzt geheim zu halten. Und getreu dem Motto: „Klotzen statt Kleckern“ hat die Kameradschaft der FF Fernreith einen wahrlich stolzen Baum in der Höhe von 30 Metern vor seinem Hof aufgestellt. Dafür gab es dann eine fürstliche Stärkung und ein gemütliches „Beisammensein“.

Lieber Franz, wir wünschen dir hiermit alles Gute zu deinem 70er am 30. Juli.

EINSATZGESCHEHEN

Normalerweise könnte man wohl das Einsatzgeschehen detailliert beschreiben, aber im 2. Quartal ereignete sich soviel, dass die Ereignisse hiermit nur kurz erwähnt werden.

Die FF Fernreith war bei 3 Bränden (Brand eines Wirtschaftstraktes in Krenglbach, Gebäudebrand in Moostal , Waldbrand Gunskirchen). Ebenso waren mehrere technische Einsätze zu bestreiten in Form von Personenbergungen. [Text: GmR]

Anzeige

Heinz Spreitzer Inneneinrichtung

Schlambart 7
4623 Gunskirchen

spreitzer-wohnen@aon.at
0699/11730265 - 07246/7357 - Fax Dw3

Holz ist Leben  Leben mit Holz

Einrichtung des gesamten Wohnbereiches
eigene Werkstätte - genaue Termineinhaltung
DAN-KÜCHEN MATRATZEN SEDDA - POLSTERGARNITUREN

Rufen Sie mich an - ich berate Sie fachmännisch

IHR TISCHLERMEISTER

NEUE SCHALS FÜR SINGFONIE

Wir bedanken uns recht herzlich bei Gerhard Zeininger, Versicherungsfach – Inspektor der Grazer Wechselseitige, der uns durch seine Spende ermöglichte, neue Schals anzukaufen, und wir somit unser Choroutfit wieder einmal etwas verändern konnten. Sehr oft hatten wir in den letzten Monaten die Gelegenheit, die Schals zu präsentieren.



Neben zahlreichen kirchlichen Anlässen wie Familiengottesdienste, Erstkommunion, oder Peter und Paul, ist der Josefmarkt, den wir auch heuer wieder eröffneten, eine willkommene Abwechslung.

Eine tolle Erfahrung war die Gestaltung des Ökumenischen Gottesdienstes am Ostermontag in der Evangelischen Kirche in Wels, wo wir von allen sehr herzlich aufgenommen worden sind, und von vielen positives Feedback bekommen haben.

Außerhalb der wöchentlichen Proben absolvierten wir auch einen eintägigen Workshop, dabei arbeiteten unsere Chorleiter mit uns intensiv an unserem Repertoire von neuen Liedern.

Ein großer Höhepunkt für uns ist natürlich immer die Firmung in Gunkskirchen, die wir auch heuer wieder mit viel Engagement mitgestalten konnten. Nach einer wohlverdienten Sommerpause starten wir am 9. September mit einem Familiengottesdienst.

Wir freuen uns noch immer über neue Sängerinnen oder Sänger, melde dich einfach bei einem Chormitglied.



KLANGRAUM ST. PETER



Einladung zu den Sommerkonzerten 2012

8. Juli:

Gunkskirchner Saitenmusik (Leitung B. Fuchs)
Zitherverein Harmonie (Leitung U. Kramer)
Renate Englmayr - Texte

12. August

Cappella Ovilava (Leitung C. Leitenbauer)
Sonja Trauner - Soporan
Musik aus Renaissance und Frühbarock

9. September

Eva Zöpfl - Flöte
Theresia Zöpfl - Orgelpositiv

Der neue gegründete Gunkskirchner Verein Klangraum St. Peter will KünstlerInnen aus der Region ein besonderes Konzertpodium bieten. Die Barockkirche St. Peter soll dabei dem Publikum nicht nur sichtbar, sondern auch „hörbar“ gemacht werden.

Bewusst außerhalb der Gunkskirchner Konzertsaison angesiedelt, laden wir an drei Sommerabenden zu einer Stunde Musik auf höchstem künstlerischen Niveau in kleinem, aber feinem Rahmen ein.

Beginn: jeweils 19 Uhr

Karten:

Vorverkauf: € 10,- / € 5,-
Abendkasse: € 12,- / € 6,-
Karten bei: Kunstfaden, Welser Str. 5, Gunkskirchen

Kontakt:

Mail: claudia@leitenbauer.net
Tel. 0676/6341463

Die Vereine berichten



AUSZEICHNUNG FÜR BLÄSER

Am 2. Juni 2012 nahm die Jagdhornbläsergruppe Günskirchen am Internationalen Bläserwettbewerb in Weiz teil.

Unter der musikalischen Leitung von Christoph Kaindlstorfer jun. wurde die Gruppe - wie schon in den vielen Jahren zuvor - wieder mit Gold ausgezeichnet.



FRÜHJAHRSKONZERT

Zu einem frühlingshaften Konzert luden die Günskirchner Blasmusiker am Samstag, 31. März. Kapellmeister Christoph Kaindlstorfer und seine Kollegen probten ein unterhaltsames Musik-Programm, verschiedene Musikstile waren vertreten.

Das Werk des jungen ausgezeichneten, oberösterreichischen Komponisten Thomas Asanger „Klek Mountain“, die „Kilkenny Rhapsody“ von Kees Vlak und die Filmmusik aus „Der mit dem Wolf tanzt“ waren die Höhepunkte dieses Frühjahrskonzertes 2012. Bei letztgenanntem Stück griff auch der Kapellmeister zu seiner Trompete.

Die Herren des Schlagwerk-Registers aber (Daniel Übermasser, Dominik Mayr, Paul Kaufmann, Patrik Schmuckermayer und Mario Seiler) wurden am meisten umjubelt. Das temperamentvolle Stück „Hurricane“ (arrangiert von Markus Ridderbusch) ist beim Publikum besonders gut angekommen.

Anzeige

STRASSENBAU ASPHALTIERUNGEN

SWIETELSKY

PFLASTERUNGEN AUSSENANLAGEN

Baugesellschaft m. b. H.

IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE

4707 SCHLÖSSLBERG, MARKTPLATZ 4
TELEFON 0 72 48 / 66 6 66

Anzeige

Dachdeckerei - Spenglerei - Fassaden
Baustoffhandel - Montagen - Fenster

Herbert Schwarz

Herbert Schwarz
Mobil: 0664 / 34 27 195

Welserstraße 25 - 4623 Günskirchen
Mobil: 0664 / 34 27 195 - Fax: 07246 / 20 220
dachdecker-schwarz@aon.at - www.dachdecker-schwarz.at

Durchs Programm führten die Hornistinnen Ines Eder und Elisabeth Mallinger. Den Abend ließ man bei einem Getränk gemütlich ausklingen.



GROSSER ERFOLG BEI KONZERTWERTUNG

Mit 91 Punkten konnte der Musikverein den großen Vorjahres-Erfolg bei den Konzertwertungsspielen wiederholen. Die harte Probenarbeit im heurigen Frühjahr hat sich gelohnt - das Gunskirchner Orchester wurde mit „Ausgezeichnet“ bewertet (Leistungsstufe C - Oberstufe). Zu hören waren die Stücke „Klek Mountain“, „Kilkenny Rhapsody“ und der Marsch „Zu neuen Ufern“.

23 Musikkapellen (19 aus dem Bezirk Wels-Land) traten Mitte April zu dieser Bewertung im Veranstaltungszentrum Gunskirchen an. Eine vierköpfige Fachjury bewertete die Darbietungen der Orchester in fünf Leistungsstufen.



MAIBLASEN

Am und vor dem 1. Mai ist der Musikverein jedes Jahr unterwegs, um den Gemeindegürgern von Gunskirchen mit einem Ständchen vor der Haustür einen schönen Maifeiertag zu wünschen und um finanzielle Unterstützung zu bitten. Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle jenen zahlreichen Gunskirchnern, die eine Spende für die Anschaffung von Noten, Instrumenten und Tracht gegeben haben.

Herzlichen Dank auch den Familien Spanlang, Sturmair, Roitner, Kaiblinger, Hochleitner, Schmuckermayer und Mallinger für die hervorragende Bewirtung beim diesjährigen Maiblasen.

Ein weiteres Dankeschön gilt allen Gemeindegürgern, die eine Spende anlässlich der heurigen Haussammlung gegeben haben.



BEI UNS SIND SIE IM BILD.PUNKT

So heißt das Motto unseres Fotoclubs, der im Oktober 2011 in Gunskirchen von einigen engagierten Fotografen gegründet wurde. Anfangs mit der Vorgabe gegründet, im ersten Jahr etwa 20 Mitglieder zu versammeln, hat der Andrang alle Erwartungen der Clubgründer bei weitem übertroffen. Wir sind jetzt – ein halbes Jahr nach der Gründung – bereits deutlich über 50 Mitglieder, was uns selbst vollkommen überrascht hat. Wobei natürlich nicht immer alle zu den 14-tägig am Donnerstagabend stattfindenden Clubtreffs in den Clubräumlichkeiten in der Nelkenstraße (früher Fa. Felbermayr) kommen, aber etwa 15-20 sind wir doch stets. Vermutlich war in Gunskirchen einfach ein entsprechender Bedarf gegeben, aber wir haben auch Mitglieder aus Wels, Linz, Schwanenstadt und sogar Wien und Graz in unseren Reihen.



Generell positioniert sich unser Verein eher modern und weltoffen, was auch der vollständige Name „bild.punkt – Verein für moderne Fotografie“ symbolisiert. Wir möchten keinesfalls als Konkurrenz zu den bestehenden Clubs in Oberösterreich gesehen werden. Wels, Perg, Schwanenstadt, Linz – das sind absolute Topclubs in Österreich. Und wir sind stolz darauf, dass wir auch einige Doppelmitgliedschaften von Leuten solcher Clubs in unseren Reihen finden. Unser Ansatz ist vielleicht in manchen Bereichen etwas progressiver, aber wir sind uns natürlich bewusst, dass wir die Erfolge dieser Clubs erst einmal nachmachen müssen. Unser Hauptaugenmerk liegt bei den Clubabenden auf der Bildkritik. Jedes Mitglied kann sich dazu melden, zehn bis 15 Bilder mitzubringen, die dann schonungslos aber fair besprochen werden. Und das findet auch so statt! Die Rückmeldungen dazu sind bislang ausnahmslos positiv.

Daneben finden im Club auch laufend Workshops

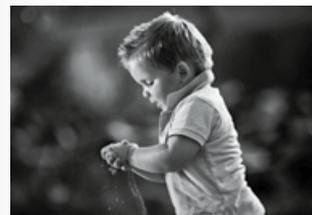


zu verschiedenen fotografischen Themen statt, die von Studiofotografie über Bildbearbeitung bis zur Sportfotografie reichen. Diese Workshops werden

den Mitgliedern stark vergünstigt angeboten, sind aber grundsätzlich von jedem buchbar. Ein eigenes Studio mit moderner Blitzanlage wurde eingerichtet und kann von den Mitgliedern wie auch anderen Fotografen gemietet werden, wobei natürlich Mitglieder stark vergünstigte Konditionen erhalten. Das gilt auch für einige Anbieter von fotografischen Materialien, die Clubmitgliedern Rabatte gewähren.

Natürlich planen wir auch Fotoausstellungen von und mit unseren Mitgliedern. Wenn auf diesen Artikel hin interessierte Firmen oder Galerien an uns herantreten, wäre das nicht ganz unerwünscht. Auch Sponsoren können wir sicherlich interessante Konzepte bieten. Das reicht von Unterstützung bei Events durch unsere Fotografen über Verlinkung auf unserer Website bis zu vergünstigten Shootings für Mitarbeiter. Ein Folder, in dem die wichtigsten Informationen klar aufgelistet sind, wird auf Wunsch gerne zugesendet.

Unser Club hat 2012 auch an den Staatsmeisterschaften für künstlerische Fotografie teilgenommen,



was so kurz nach der Gründung ursprünglich noch nicht unbedingt geplant war. Wir haben bei den Clubabenden festgestellt, dass wir uns mit unseren Bildern nicht verstecken

müssen und beschlossen teilzunehmen. Das ehrgeizige Ziel einer Urkunde, also eines Platzes unter den besten acht Clubs in Österreich, haben wir mehr als übertroffen. In der Sparte Farbbild gab es die Bronzemedaille, bei Schwarzweißbildern den vierten Platz und in der Kombination den fünften Platz. Für uns eine Sensation, da wir unter 57 teilnehmenden Clubs von der Anzahl der Teilnehmer her einer der kleinsten waren.

Die eigentliche Überraschung war aber wohl, dass mit dem Einzelstaatsmeistertitel durch Stefan Dokoupil in der Sparte Farbbild, einer Einzelmedaille von Eric Geidl für eines der besten Bilder sowie fünf weiteren TopTen-Plätzen der Club auf einen Schlag mitten in die Elite der österreichischen Fotovereine vorstoßen konnte.

Die Staatsmeisterschaften für künstlerische Fotografie werden übrigens im Jahr 2013 in Gunskirchen stattfinden. Die Siegerehrung inklusive Ausstellung der besten Bilder ist für den 8. Juni 2013 im Veranstaltungszentrum geplant.

Interessenten – vom absoluten Anfänger bis zu langjährigen Fotografen – sind herzlich eingeladen, zu einem Clubabend zu kommen oder sich über die Clubwebsite zu informieren. Der Club nimmt gerne weitere Mitglieder auf und ist stets auf der Suche nach Sponsoren, um die Einrichtung des Clubs weiter zu ergänzen.

<http://www.fcbild.com>

„bild.punkt – Verein für moderne Fotografie“

4623 GUNSKIRCHEN, Nelkenstraße 12

Email: guenter@leitenbauer.net

ÄNDERUNGEN

Knittelclub Luckenberg

Der Knittelclub Luckenberg gibt folgende Änderungen bekannt:



Neue Mitarbeiter:

Ernst Schnallinger - zuständig für die organisatorischen Belange im Verein.

Markus Angermair - Unterstützung des Obmannes bei Turnieren und sonstige Veranstaltungen.

Gleichzeitig gibt der Knittelclub bekannt, dass am 14. Juli 2012 ein Stöbelturnier bei der neuen Knittelanlage (Union Tennisanlage) des Knittelclub Luckenberg statt findet.

Beginn ist um 9 Uhr. Anmeldungen bitte an ernst.schnallinger@liwest.at.

IMKERVEREIN

Geschätzter Bienenfreund,

unser Jungimker stellt sich vor:



Grüß Gott!

Ich heiße Andreas Thiel, bin 14 Jahre alt und besuche derzeit die 4. Klasse Hauptschule.

Seit ca. 10 Jahren wohne ich in Gunkskirchen, in der Marconistraße 10 und in unserem Garten stehen zwei Bienenstöcke.

Bis zu meinem 4. Lebensjahr wohnte ich in Pennewang, Unterwald – direkt neben dem Wald. Ich wuchs sehr naturbezogen auf – war häufig im Wald unterwegs und bin auch noch heute sehr gerne in der freien Natur draußen. Mein Berufswunsch war als Kleinkind immer ein Bauer zu werden.

Großes Interesse hatte und habe ich immer noch an Tieren – auch beobachtete ich als Kind gerne die Bienen auf der Wiese und hatte dabei Glück, dass ich nie gestochen wurde.

Bei einem „Tag des offenen Bienenstockes“ in Pichl entschied ich mich dann vor ca. 4 Jahren sehr kurzfristig, auch selbst einen Bienenstock zu erwerben. Ich setzte mich dann sehr häufig zu „meinem“ Bienenstock und beobachtete das fleißige Treiben der kleinen Tiere. Einen Bienenstock zu haben bedeutet natürlich auch einiges an Arbeit. Dabei unterstützt mich auch heute noch nach wie vor Herr Walter Nöbauer. Bei dem ich mich auch hiermit für seine Hilfe sehr herzlich bedanken möchte.

Mit Bienen zu arbeiten ist sehr interessant, ärgerlich ist es aber immer wieder, wenn die Bienen den Winter nicht gut überstehen, Krankheiten oder Milben bekommen. Ich begann mit 1 Bienenstock, hatte dann einmal

3 Stöcke im Garten stehen. Zur Zeit habe ich 2 Stöcke, wobei einer etwas Probleme macht. Einmal habe ich mit Walter meine „geschwärmten“ Bienen eingefangen, das war für mich eine sehr interessante Erfahrung.



Ich bin stolz auf meine Bienen, meinen guten Honig und bewundere die enorme Leistung dieser kleinen Tiere.

Ihr Andi Thiel

Informationen aus dem Vereinswesen:

Bei unserer Jahreshauptversammlung am 03. März 2012 wurden Herr Stranzinger Oscar wohnhaft in der Römerstr. 160, 4600 Wels für 25 jährige Mitgliedschaft und Herr Waldhör Hermann wohnhaft in Sirfling 13, 4623 Gunkskirchen für 25 jährige Funktionärstätigkeit (Obmann) geehrt.

Sollten Sie selber Imker werden wollen, so melden Sie sich bitte bei Obmann Waldhör Hermann: Tel.: 0650/5612031 oder schreiben Sie eine E-Mail an folgende Adresse: h.waldhoer@gmx.at

Weitere Informationen finden Sie unter: www.honigland.at, www.imkereizentrum.at und www.bienenwelt.com.

Vielen Dank
Hermann Waldhör
Obmann



MAIBAUM



Mit unserem Maibaum haben wir heuer unsere ehemalige Kassierin und Schriftführerin Angelika Forstinger überrascht. Der Baum wurde von unseren Burschen am 30. April in Irnharting aufgestellt.

Nach der schweren Arbeit konnten sich alle auf die Jause und das gemütliche Zusammensitzen freuen.

MAIANDACHT

Heuer veranstalteten wir zum dritten Mal die Maiandacht im Mausoleum in Irnharting. Dank des schönen Wetters wurde die Maiandacht mit vielen Besuchern am 02. Mai von Herrn Ostrowski abgehalten. Mit Kaffee und Kuchen ließen wir den lauen Sommerabend ausklingen.

MOSTKOST

Die Musikerguppe „Bradreißa“ sorgte am 26. und 27. Mai im Schloss Irnharting für Stimmung. Dort fand am Pfingstwochenende die 3-tägige Mostkost vom 26.-28. Mai 2012 der LJ Gunskirchen statt. Die besten Moste der Gunskirchner Bauern gab es zu verkosten und die Besucher unterhielten sich bis in die frühen Morgenstunden. Am Pfingstmontag fand auch heuer wieder die hl. Messe statt, die von den LJ Mitgliedern musikalisch unterstützt wurde. Beim Frühschoppen, bei dem die „1/2 3 Musi“ für Stimmung sorgte, ließen wir das Pfingstwochenende ausklingen. Nicht nur die Besucher amüsierten sich gut, sondern auch die LJ Mitglieder hatten viel Spaß. Die Mostkost war nicht nur wegen des Wetters, sondern auch wegen der guten Organisation und der zahlreichen Mithilfe der Mitglieder ein voller Erfolg. Für die gute Zusammenarbeit möchten wir, der Vorstand, nochmals DANKE sagen.



**MRSC
GUNSKIRCHEN**

**MOTORRAD
RÄTSEL-
RALLEY**

11. August 2012

Start von 9:00 – 14:00 Uhr
vom Aichbergerhof in der Fernreith

Auch für Mopeds und Kleinmotorräder!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der MRSC Gunskirchen freut sich auf ihr Kommen!

Nähere Infos unter: www.mrsc-gunskirchen.at

DANK

Das Projekt-3.Welt bedankt sich bei den Besuchern und Aktiven aber auch bei der „Vinothek Wirt am Berg“ für den Beitrag zum erfolgreichen 3.Welt-Fallsbachfest 2012. Dem Ansfeldner Projekt in Nicaragua konnten wir 2000€ überweisen!

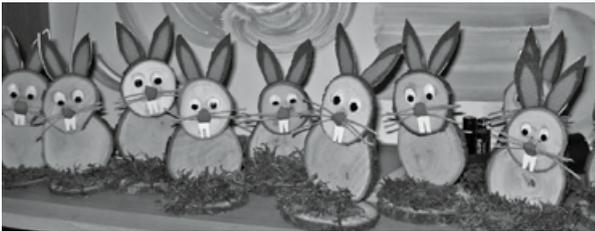
Eine erste OikoCredit-Firmenpartnerschaft konnten wir mit der Sonnenapotheke abschliessen. Es dankt der neue Vorstand 2012 - 2016, bestehend aus den Familien: Weiss, Einzenberger, Reisz u. Mayer (Rechnungsprüfer)



Die Kinderfreunde

Ortsgruppe Günskirchen,

Am Palmsonntag, 1. April 2012, fand der bereits traditionelle Osterbasar der Kinderfreunde Günskirchen am Platz vor der Sparkasse statt. Verkauft wurden selbstgebastelter Osterschmuck, Palmbüschen sowie Kaffee und Kuchen.



Die heurige Ostereierjagd am 31. März 2012 musste leider auf Grund des schlechten Wetters abgesagt werden.

Termine zum Vormerken:

- 10. Juli 2012: Tagesausflug zum Bayernpark
- 02. August 2012: Tagesausflug Minopolis (Wien)
- 08. September 2012: Familienfest

Die Kinderfreunde Günskirchen freuen sich auf Eure zahlreiche Teilnahme!

ICA

Das ICA-Patiententreffen am 14. April 2012 in Innsbruck war ein großer Erfolg. Die referate zu den Themen Schmerzen, Schmerztherapie, Rheuma, Fibromyalgie, Homöopathie und Bewegung bei Blasenschmerzen sind auf der Homepage www.ica-austria.at nachzulesen.

Auskünfte und Fragen unter Tel. 07246/8448.

CEAV

LANGLAUFEN WINDISCHGARSTEN

Sieben Langläufer mit Organisator Hermann Hacker ließen sich von den sehr wechselhaften Wetterbedingungen nicht abhalten und fuhren ins Loipenzentrum Windischgarsten. Bei vielen Wolken, Regen, Schneefall und sogar etwas Sonne liefen die Teilnehmer zwei Mal über die Sonnenloipe. Bei schlussendlich heftigem Schneefall folgte die Einkehr im Gasthaus Waldhof.

WANDERUNG AMFPLWANG

Bei schönem Frühlingswetter führte Inge Bucher 20 Wanderer von Hinterschlagen (nw von Ampflwang) entlang der Museumsbahn zum Robinson Club und weiter zum kleinen Gipfelkreuz am 801 m hohen Göblberg. Natürlich wurde auch die hier 2006 errichtete, 35 m hohe Aussichtswarte bestiegen. Von der Aussichtsplattform konnte die prächtige Rundsicht genossen werden. Anschließend wanderte die Gruppe nach Hoblschlag. Nach der Einkehr im dortigen Gasthaus erfolgte die Rückkehr nach Hinterschlagen über die Wegvariante Robinson Club-Vorderschlagen.



Gespielt wird bei jedem Wettersung!

Günskirchner Beachvolleyball Hobbyturnier 2012

Samstag, 07. Juli 2012

Treffpunkt: 09:00 Uhr • Spielende: ca. 18:00 Uhr



2er Herren und 4er Mixed

Meldeschluss: 06.07.2012 - 12:00 Uhr

Teilnahme begrenzt!



TOLLE PREISE

Sachpreise für alle teilnehmenden Mannschaften

Startgeld: € 10,- (2er) und € 20,- (4er)

Anmeldung per E-Mail:
vb.gunkskirchen@gmail.com
(nähere Infos nach der Anmeldung)

Spezialitäten vom Grill • auf 2 Top-Sandplätzen wird gespielt • Chill-Out-Bereich

Veranstaltungsort: Sportanlage ASKÖ Günskirchen
 Krengelbacherstraße 22, 4623 Günskirchen



VERANSTALTUNGSGEMEINSCHAFT GÜNSKIRCHEN
 2008 / 19.09.2008

Die Vereine berichten



WANDERUNG PESENBACHTAL

Von Bad Mühlacken wanderten 24 Teilnehmer entlang des Pesenbach bis zum Prälatensteig. Über den in schönen Serpentin angelegten Steig wurde eine Anhöhe mit herrlichem Tiefblick ins Donautal und ins Eferdinger Becken erreicht. Ein Jägersteig führte anschließend die Gruppe hinunter ins Pesenbachtal und nochmals ansteigend hinauf zum Naturdenkmal Kerzenstein. Nach der Einkehr in einem nahen Gasthaus erfolgte wieder über das Pesenbachtal die Rückkehr zum Ausgangspunkt.



FAMILIENWANDERUNG

Drei Kinder und sechs Erwachsene wanderten von Oberharren (Nähe Schwanenstadt) entlang der Ager bis zum Gasthaus Fischerau. Der nördlich der Ager verlaufende steile Hang mit seinen interessanten Konglomeratfelsen, sowie die vielen Frühlingsblumen unterwegs, trugen wesentlich zu einer abwechslungsreichen Wanderung bei.

BERGTOUR VORMAUERSTEIN

Vom Pkpl. Tiefenbach bei Aschau (Strobl) gingen acht Wanderer mit Rudi Reisecker über einen Güterweg zum Sommerauersteig. Weiter über diesen ab-



wechslungsreich zur Sommeraueralm. Noch ein kurzes Stück bis zum Überstieg zur Nord Westseite, ab der die Gruppe eine geschlossene Schneedecke bis zur Vormaueralm erwartete. Über den kurzen schneefreien Gratanstieg ging es zum Gipfel des Vormauerstein 1450m. Herrlich war der Blick zum nahen Schafberg und nach Osten übers Kattergebirge bis in die Salzburger Vorberge. Nach der Gipfelrast erfolgte der Abstieg über den Boxauweg (Forststraße) zurück zum Parkplatz.

VOLLMONDWANDERUNG

Die heurige Vollmondwanderung führte von Gunskirchen nach Vornholz und weiter über Riethal nach Strassern. Die 19 Teilnehmer mit Lisbeth Reisecker kehrten dort im Gasthaus Übleis ein. Der Rückweg führte über Vitzing – Grünbach – Waldling zurück nach Gunskirchen. Leider kam der Mond erst zu Mitternacht zum Vorschein. Für die Wanderer war es trotzdem eine schöne Nachtwanderung.



TOURENPROGRAMM JULI - SEPTEMBER 2012

- 15. Juli: Kremsmauer, 1604 m von Steyrling (Reisecker, 07246/20247)
- 29. Juli: Tamischbachturm (Glück, 07246/7615)
- 11./12. August: Salzofen-Runde von Wildgössl
Übernachtung auf der Pühringerhütte (Schöffmann, 0680/1422059)
Anm. und Besprechung am 9.8., 19 Uhr im GH Schmölller
- 24.-26. August: Tappenkarseehütte 1820 m von der Schwabalm, Glingspitze, Kreuzeck, Radstätter Tauern (Bucher, 07242/74953)
Anm. und Besprechung am 22.8., 19 Uhr im GH Schmölller
- 9. September: Hoher Sarstein 1975 m vom Pötschenpass (Knogler)
- 23. September: Goiserer Hütte, 1592 m von Goisern Jodschwefelbad über die Chorinskyklause (Vichtbauer, 0680/2035015)

NACHWUCHS - NEWS



Mit teils spannenden Spielen und den unterschiedlichsten Ergebnissen endete die Frühjahrsmeisterschaft unserer Nachwuchsmannschaften:

- U8 : Spiele in Turnierform mit sehr guten Erfolgen!
Trainerteam: Klaus Miksch und Florian Lindinger
 - U9 : Spannende Spiele mit einigen Siegen und auch Niederlagen.
Trainerteam :Pepi Huber und Christian Renner
 - U11: Auch hier Siege und Niederlagen
Trainerteam: Thomas Brandtner mit Unterstützung von Walter Bauer.
 - U14: Hier gab es in einer doch starken Gruppe leider nur Niederlagen.
Trainerteam: Mario Smit und Aleksander Popovic
 - U16 : Spielgemeinschaft mit Pichl. Sehr gute Meisterschaft im vorderen Drittel.
Trainerteam : Wolfgang Grabmair und Michael Zwirchmair
 - U18 : Spielgemeinschaft mit Pichl. Auch eine sehr gute Meisterschaft!
Trainerteam : Manuel Seibriger und Roman Zauner.
- Danke an das Trainerteam für ihren Einsatz bei Training und Spiel!

Danke auch an die Eltern der Kleinsten, die ihre Kids regelmäßig zu den Trainings und Spielen bringen. Nicht zu vergessen auch die Familie Zwitl, die sich um die Dressen und die Ordnung am Platz kümmert.

KOMM AUCH DU ZUM FUSSBALL! Fußball bewegt, begeistert, vereint, schult und sozialisiert!

5. Walter Nachwuchs Camp vom 16. bis 20. Juli 2012: Infos und Anmeldung auf unsere Homepage!

Schnuppertraining: Fr., 7. September, 17.00h - Gemeindefeldplatz

Auch Damen und Herren, die Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen als Trainer oder Betreuer haben, sind herzlich willkommen - Ansprechpartner findet ihr unter www.union-gunskirchen.at Wir wünschen den Eltern und den Kids wunderschöne Ferien (und wenn den Kids fad wird, Ball nehmen und gaberln).

Hubert Schoberleitner und Günther Mitterhofer
Nachwuchsbetreuer
Union Oberndorfer Gunskirchen

5. WALTER NACHWUCHS CAMP

16. bis 20. Juli 2012

- 5 Tage Spiel - Spaß - Sport - Abenteuer - Lernen
- 5 Tage Mittagessen und Getränke
- 5 Tage Aktivitäten von 9 bis 16 Uhr
- Wettbewerbe mit Urkunden und Medaillen
- Großes Camp-Paket (Leibchen, Ball, Tasche)

NEU - NEU - NEU

Montag und Dienstag - Trendsportarten testen

- Slacklining - Parcour - tennis
- ... und natürlich Fußball.

Mittwoch - Erlebnis-Reisetag
Klettergarten Haag/Hausruck, Besuch des Welios in Wels

Donnerstag und Freitag: viel Fußball

1 Tag die Sprache des Weltfußballs - wir sprechen an diesem Tag nur Englisch

Abschlussbewerbe

Auch von diesem Camp gibt es natürlich wieder ein Video.

Das gesamte Programm inklusive Busfahrten gibt es zum Sonderpreis von € 170,- (dieser Preis ist nur dank der großartigen Unterstützung der Fa. WALTER KUNSTSTOFFE möglich!)

Die Plätze sind begrenzt, die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Peter Lachmair - Tel. 0660/9147417
Hubert Schoberleitner - Tel. 0699/175911
Günther Mitterhofer - Tel. 0664/4547640

oder per Mail an: fernsehen@cabletrans.at

Die Vereine berichten



ERFOLG FÜR TAEKWONDO - MUNGOS

Am Samstag, den 5. Mai 2012, fanden in Mondsee die Taekwondo Technik-Meisterschaften statt. Teilnehmer aus ganz Österreich waren bei dieser Meisterschaft vertreten und auch von unserem Verein startete ein Team, unter der Leitung von Meister Josip Susilovic.

Ein Team bestand aus jeweils drei Taekwondoin, deren Aufgabe es war, eine ca. 4 bis 5 minütige „Choreographie“ vorzubereiten, in der alle erlernten Techniken beinhaltet sind. Ebenso mussten in den Bewegungsabläufen Bruchtests vorhanden sein, denn anhand dieser können die „Taekwondo-Schüler“ zeigen, welche Stufe sie in ihrer körperlichen und geistigen Entwicklung bereits erreicht haben. Nur durch die Aktivierung der vollen körperlichen und geistigen Kapazitäten ist es möglich, die scheinbar extrem widerstandsfähigen Materialien zu zerbrechen.

Natürlich war die Aufregung bei der ersten Teilnahme an einer Technik-Meisterschaft groß. Angestrengt wurden noch die ersten Teams bei deren Vorführungen beobachtet. Danach ging unser Team an den Start und zeigte mit Kraft und Präzision die erlernten Taekwondo-Techniken und belegten unsere Sara und Lorena Susilovic und unser Petar Ivancevic souverän den ersten Platz bei den Taekwondo-Meisterschaften!

Auszüge aus den bei der Meisterschaft vorgeführten Techniken können Sie am 30. Juni 2012, bei unserer Aufführung im Rahmen des Marktlaufs in Gunskirchen, miterleben. Des weiteren wird es auch einen Infostand geben, bei dem wir allen Taekwondo-Interessierten Rede und Antwort stehen werden.



BOGENSCHIESSEN



Freies Training für Bogenschützen: jeweils Samstag, 9 bis 11.30 Uhr - Anfänger, Einsteiger, Umsteiger und Fortgeschrittene sind jederzeit herzlich willkommen!

Ferienaktion Bogenschießen (Anmeldung über Gemeinde Gunskirchen):

18. Juli 2012

Kids von 11-15 Jahre, 16 bis 18 Uhr

25. Juli 2012

Kids von 11-15 Jahre, 16 bis 18 Uhr

Nähere Infos/Anmeldungen bei Alexander Damberger - 0699/12149237 oder www.askoe-gunskirchen.at, Sektion Bogensport oder www.bogenreiter.com/asko-gunskirchen.



SCHÖNE FERIEEN!

Schöne Ferien und erholsame Urlaubstage wünscht Ihnen Ihr ASKÖ Gunskirchen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst bei und mit unserem vielfältigen Sportangebot (Infos darüber gibt es in unserer Herbstausendung. Sie finden diese Anfang September in Ihrem Postkasten!).

Terminvorschau: 23. September: 4. Gunskirchner Familienwandertag



DIE EU IM INTERNET

Viele Bürgerinnen und Bürger sind verunsichert, wenn es um das Thema EU geht. Einerseits ist sie so weit von uns entfernt, die Aufgaben sind nicht oder nur wenig bekannt.

Oft ist auch unklar, wo man sich informieren kann. Doch auch hier gibt es Abhilfe - die Homepage der Europäischen Union ist umfangreich und gibt einen umfassenden Überblick über grundlegende Informationen, Zahlen und Fakten, Nachrichten, Tätigkeitsfelder und vieles mehr. Auch ein interaktiver Bereich mit Blogs und sozialen Netzwerken ist Teil der Homepage.

Mehr Informationen finden Sie auf http://europa.eu/index_de.htm.



RECHTSTIPP

Eintragungsgebühr nach Einheitswerten verfassungswidrig:

Der Verfassungsgerichtshof (VfGH) hat die Bestimmung des Gerichtsgebührengesetzes als verfassungswidrig aufgehoben, die den Einheitswert als Bemessungsgrundlage heran-zieht.

Anders als bei entgeltlichen Geschäften, wo die Eintragungsgebühr nach dem Kaufpreis bemessen wird, berechnet sich die Gebühr bei unentgeltlichen Geschäften, also v.a. bei Schenkungen und Erbschaften nach (meist 3-fachen) dem Einheitswert. Der VfGH begründet seine Entscheidung damit, dass die

Anknüpfung an die Einheitswerte bei unentgeltlichen Grundstückserwerben auf eine Zeit zurückgeht, der die Einheitswerte in Übereinstimmung mit den Bewertungsregeln des Bewertungsgesetzes ermittelt wurden. Diese Einheitswerte sind jedoch seit Jahrzehnten nicht an die tatsächliche Wertentwicklung der Grundstücke angepasst worden und stellen damit keinen sachgerechten Maßstab für die Leistung der Gerichte dar, die mit der Eintragungsgebühr abgegolten werden soll.

Um der Bundesregierung Zeit zur Neuregelung zu geben, hat der VfGH die Regelung erst mit 31.12.2012 aufgehoben.

Aufgrund dieser Aufhebung der Bestimmungen des Gerichtsgebührengesetzes ergeben sich zwei Fragen:

- 1.) Wie sieht die Neuregelung aus? Wird es zu einer deutlich höheren Belastung bei Schenkungen kommen?
- 2.) Ist von der Neuregelung auch die Grunderwerbsteuer betroffen und nicht nur die Eintragungsgebühr?

Tipp: Es ist sicherlich überlegenswert, Grundstücksschenkungen, die für das nächste Jahr geplant sind, in das Jahr 2012 vorzuziehen, dies betrifft auch geplante Übergaben.

Ihr Dr. Josef Kaiblinger

Kostenlose Erstauskunft bei Kauf-, Übergabs- und Schenkungsverträgen (Terminvereinbarung)

Einsatzfreudigen und erfahrenen **Betriebselektriker** (m/w) für unser Werk in Gunskirchen gesucht. Aufgabengebiet: - Durchführung von Reparaturen und vorbeugenden Wartungen, - Störungsbedingte Instandhaltung der Fertigungsanlagen, - Nachhaltige Optimierung von Anlagen, - Vollzeitbeschäftigung. Anforderungsprofil: - Abgeschlossene Berufsausbildung Betriebstechniker/in, Mechatroniker/in, eventuell Werkmeister (m/w), - Mehrjährige Berufserfahrung in der Störungsbehebung an Produktionsmaschinen, - Sehr gutes technisches und logisches Verständnis, - Übernahme von Bereitschafts- und Wochenenddiensten (Mobilität), - PC-Kenntnisse und Englischkenntnisse von Vorteil. Für diese Position gilt ein kollektivvertragliches Mindestgehalt von € 2.097,- brutto / Monat. Bereitschaft zur Überzahlung in Abhängigkeit von Ihrem individuellen Profil und Ihrer beruflichen Erfahrung ist vorhanden.

Wir bieten Ihnen eine interessante, abwechslungsreiche und langfristige Tätigkeit in einem erfolgreichen internationalen Unternehmen.

Bei Interesse an dieser verantwortungsvollen Position, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung (E-Mail bevorzugt) unter Angabe der Referenz „Betriebselektriker Dienstort Gunskirchen“ an: Mayr-Melnhof Karton Gesellschaft m.b.H., Human Resources, Brahmsplatz 6, 1041 Wien, E-Mail: jobapplication@mm-karton.com.

Kennnummer: 5081713

Blumenbinder/in und -händler/in (Florist/in) mit abgeschlossener Lehre und Berufserfahrung zum sofortigen Eintritt. Teilzeitbeschäftigung im Ausmaß von 18 Wochenstunden. Bitte bewerben Sie sich nach telefonischer Terminvereinbarung bei Frau Brigitte Schmid. Brigitte's Blumenland, Bahnweg 1, 4623 Gunskirchen, Tel.Nr: 07246/80290. Das Mindestentgelt für die Stelle beträgt 1.100,21 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Kennnummer: 5281904

3D-Badplaner/in – Verkauf wird eingestellt. Künftig sind sie für die Betreuung unserer Kunden sowie für die Gestaltung individueller Bad Oasen zuständig. Räumliches Vorstellungsvermögen, PC-Grundkenntnisse sowie ein hohes Potential an Kreativität bringen sie mit. Kundenempfang und Kassa meistern Sie genauso wie die Mitgestaltung des Schaumaums. Freundliches Auftreten sowie Freude am Verkauf setzen wir ebenso voraus wie eine positive und professionelle Einstellung zur Arbeit. Wir wünschen uns von Ihnen Flexibilität, Interesse an der Arbeit sowie Freude an Design, Gestaltung und Planung von Bädern. Kreative Ideen und Vorschläge sind bei uns stets willkommen. Sind Sie ein/e Teamplayer/in und verfügen über einen zuvorkommenden Umgang mit unseren Kunden – dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung unter: Felbermair Keramik GmbH, zH. Hr. Hans Peter Ma-



Arbeitsmarktservice
Wels

07242/619, DVR. NR. 0015504

yer, Nelkenstraße 1, 4623 Gunskirchen, hanspeter.mayer@felbermair.at. Das Mindestentgelt beträgt 1.600,00 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung. Kennnummer: 5216259

Mitarbeiter/in mit logischem Hausverstand und handwerklichem Geschick, sowie Flexibilität für Bereitschaftsdienst, für die **Wartung und Reinigung von Lüftungsanlagen**, gesucht. Führerschein B erforderlich. Arbeitseinsätze in Gunskirchen bzw. österreichweit mit täglicher Heimkehr. Vollzeitbeschäftigung, Arbeitszeit muss flexibel gestaltbar sein (auch Bereitschaftsdienst außerhalb der Normalarbeitszeit) KONTAKT:

Bitte bewerben Sie sich nach telefonischer Terminvereinbarung bei Herrn Haidinger oder schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per mail an: haidinger@dunstabzugreinigung.at. Nähere Informationen über unser Unternehmen finden Sie im Internet unter www.dunstabzugreinigung.at. HBL Haidinger, Irnharting 22, 4623 Gunskirchen. Das Mindestentgelt beträgt 1.500,00 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung. Kennnummer: 5219148

Bäckerhelfer/in zur Mithilfe in der Backstube gesucht. Vorkenntnisse von Vorteil aber nicht Bedingung, bei Eignung Anlernung möglich. Eigenes Fahrzeug erforderlich. Teilzeitbeschäftigung im Ausmaß von 25 - 30 Stunden pro Woche, Arbeitszeitrahmen 5:00 - 11:00 Montag bis Freitag. KONTAKT: Bitte bewerben Sie sich nach telefonischer Terminvereinbarung bei Frau Pumberger; 0664/5230653. Bäckerei Pumberger OG, Bahnhofstraße 3, 4623 Gunskirchen. Tel.Nr: 07246/20308 oder 0664/5230653. Das Mindestentgelt beträgt 1.277,00 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung. Kennnummer: 5255671

INFORMATION

Die angebotenen Arbeitsplätze stellen nur eine Auswahl dar. Sollte Ihr Arbeitsplatz nicht dabei sein, wenden Sie sich bitte an die Information des Arbeitsmarktservice Wels.

07242/619

Kursangebote Ihrer VHS Gunskirchen:

HERBSTPROGRAMM 2012

Computerwerkstatt : Meine Visitenkarte - meine Person!	13.09.2012
Iron System - Iron Workout	17.09.2012
Fun-Fitness für Kinder von 7-12 J.	18.09.2012
Spezielle Gymnastik	18.09.2012
Fotografieren - Die eigene Digitalkamera genau erklärt	18.09.2012
Body-Balance	19.09.2012
Körperhaltung und Rückenfit - wieder kreuzfidel!	19.09.2012
Pilates	19.09.2012
Yogalates	19.09.2012
Kinderballett für Anf.ab 4 J./Fortg.JAHRESKURS	20.09.2012
Tanz dich jung, fit und schlank!	21.09.2012
Modeschmuck Colliers und Trachtenschmuck	21.09.2012
Englische Konversation f.Anf./Fortg.	24.09.2012
Bogenschießen	26.09.2012
Qi Gong	26.09.2012
Hip Hop - Dance for Kids	27.09.2012
Italienisch für Anfänger/-innen/Fortgeschrittene	27.09.2012
Let's Move Intervall Workout (Fitness-Intervall-Training)	28.09.2012
Ätherische Öle, Dermalpunktur, Moxibustion	28.09.2012
Spanische Konversation für AnfängerInnen	02.10.2012
Computer Grundkurs - Grundkenntnisse der EDV	02.10.2012
Gedächtnistraining für Berufstätige	02.10.2012
Fit im Alter - Sturzprophylaxe, Gleichgewicht u.Bewegl.	03.10.2012
Nie mehr sprachlos - NIMS! - Russisch für Beg./Fortg.	03.10.2012
Kommunikation - schlagfertig in allen Lebenslagen	04.10.2012
Apple-Grundlagen für Anfänger/-innen -	04.10.2012
Digitale Bildbearbeitung mit Photoshop für Anf./Fortg.	04.10.2012
Schminken - gewusst wie? Workshop	04.10.2012
Kochkurs - Bio und Vollwert in 30 Minuten	04.10.2012
Trommeln Djembe für Erwachsene	04.10.2012
Line Dance für Fortgeschrittene	04.10.2012
Filmklub - Fotografieren und Bildbearbeitung	05.10.2012
English morning für AnfängerInnen	06.10.2012
Zuschneiden und Nähen für AnfängerInnen	08.10.2012
Aquarellmalen für Anf.u.Fortg.	09.10.2012
Deko - Hooked Zpagette - von Tasche bis Schmuck!	09.10.2012
Ganzheitliche Massage für den Hausgebrauch	10.10.2012
Soziale Kompetenz - Erziehung durch Beziehung	10.10.2012
Kochkurs -Kochen im Wok!	11.10.2012
Fit im Alter - Bewegung für die Generation 50+	15.10.2012
Filzarbeiten - Schal oder Hüfttuch filzen!	15.10.2012
Mit Schüssler-Salzen zu mehr Lebensenergie	15.10.2012
Gitarre für Kinder für leicht Fortgeschrittene von 8-12 J.	16.10.2012
Gitarre für Anf.u.leicht Fortgeschrittene/Fortg.	16.10.2012
Vortrag: Zeiten(w)ende - die Geburt der neuen Menschh.	17.10.2012
Reiki	18.10.2012

Computer Grundkenntnisse für leicht Fortgeschrittene	23.10.2012
Autogenes Training	23.10.2012
Body-Balance	24.10.2012
Kochen im Dampfgarer	24.10.2012
Vitalität und Energie mit dem Naturheilmittel "Bambus"	24.10.2012
Haustiere - Wohlbefinden u.Gesundheit durch Tierkomm.	24.10.2012
Indische Küche	25.10.2012
Glückliche Momente reaktivieren und vervielfachen	25.10.2012
Burn-On statt Burn-Out!	06.11.2012
Bach-Blüten Balsam für die Seele	06.11.2012
Gedächtnistraining für SeniorInnen	07.11.2012
Internet Grundkurs / f.leicht Fortgeschrittene	07.11.2012
Bauchtanz für Anf.u.Fortgeschrittene	07.11.2012
Aquagymnastik u.Aquajogging	09.11.2012
AQUA ZUMBA®	09.11.2012
"Energieübungen für den Alltag"	09.11.2012
Yoga - Meditation - 5 Tibeter	09.11.2012
Wechseljahre - Lebensphase für Frauen über 40	14.11.2012
Gesunde Ernährung - Backen mit Stevia	14.11.2012
Prüfungsangst u.Schulstress	15.11.2012
Encaustic-painting	16.11.2012
Microsoft Betriebssystem Grundl.mit Windows XP,7,Vista	16.11.2012
PC-Grundkurs: Gestalten von digitalen Fotos	16.11.2012
Modeschmuck aus Schmuckkeramik u.NespressoKps.	16.11.2012
Griechische Küche	16.11.2012
Fußreflexzonenmassage	20.11.2012
Kochen - die mediterrane Küche	20.11.2012
Backen mit Germteig	21.11.2012
Lach-Yoga: Lachen ist Leben!	21.11.2012
Breuss-Dorn-Massage	28.11.2012
Nacken-u.Schulterverspannungen - sanft gelöst!	29.11.2012
PC-Tuning u.Virenschutz	29.11.2012
Kerzen - umweltfreundliche Duftkerzen schnell gemacht	30.11.2012
Meridiane - Energiearbeit	04.12.2012
Kochen: Gesund durch den Winter!	05.12.2012
Kochen - die Schlacht am kalten Buffet!	05.12.2012

Nähere Informationen zu unseren Kursen entnehmen Sie bitte dem VHS-Programmheft oder besuchen Sie unsere Homepage www.vhsooe.at.

Auskünfte unter VHS Gunskirchen:
Frau Jutta Wambacher
Tel. 07246/7093 oder 0676/4240315
Mail: gunskirchen@vhs-ooe.at (Dienstag bis Donnerstag vormittag).

Anmeldungen bitte nur schriftlich per Mail, mittels Anmeldekarte oder direkt auf www.vhs.ooe.at.

Wir gratulieren



Es vollenden



das 90. Lebensjahr:

Hans Schoppel
Lambacher Str. 42

19. August

das 85. Lebensjahr:

Maria Lengauer
Edelweißstr. 3

7. Juli

Karoline Wurm
Welser Str. 7

8. Juli

Siegfried Mayer
Lärchenstr. 9

15. August

Erika Wimmer
Kirchengasse 6

21. August

Anna Renhart
Welser Str. 7

31. August

Maria Müller
Lambacher Str. 59

16. September

Franz Mallinger
Auholz 1/2“

20. September

Theresia Sulzer
Welser Str. 7

25. September

das 80. Lebensjahr:

Helmut Grüblinger
Welser Str. 4

17. Juli

Friederike Brunnbauer
Bahnweg 4

28. Juli

Paula Mittermayr
Sirfling 2

8. August

Olga Fellner
Steinwendnerstr. 13/1

24. August

Maria Holoubek
Lambacher Str. 13/1

29. August

August Gaubinger
Billingerstr. 4

5. September

Hilda Stegh
Lambacher Str. 74

22. September

Karoline Muckenhuber
Oberschacher 2

23. September

das 75. Lebensjahr:

Katharina Schneider
Welser Str. 48/1

6. Juli

Herta Neidhart
Keplerweg 3/1

13. Juli

Hubert Schmuckermaier
Steinwendnerstr. 21/2

22. Juli

Lothar Neutsch
Raiffeisenplatz 3/5

29. Juli

Rosa Weichselbaumer
Pöschlberg 1/2

4. August

Hr. Franz Fischlhammer
Welser Str. 7

23. August

Katharina Fischlhammer
Welser Str. 7

5. September

das 70. Lebensjahr:

Helga Hummer
Eichenstr. 10

4. Juli

Irmgard Demmelmayr
Sängerstr. 13/1

13. Juli

Gertraud Lindinger
Au bei der Traun 37/1

30. Juli

Franz Weiss
Oberriethal 1

30. Juli

Laurenz Sonnleithner
Grünbach 54

3. August

Bayram Tasci
Welser Str. 66/2

15. August

Gertraud Menges
Tannenstr. 5/1

5. September

Elfriede Zavaczki
Fliederstr. 10/1

19. September

Gerhard Krennmair
Sauerbruchstr. 6

28. September

Goldene Hochzeit



Franz u. Herta Diethör Raiffeisenplatz 3/7	7. Juli
Walter u. Annemarie Schachner Etrichweg 2	4. August
Anton u. Gertraud Menges Tannenstr. 5/1	5. August
Andreas u. Gertraud Gerster Edelweißstr. 13/1	18. August
Hermann u. Ingeborg Kogler Heidestr. 11/1	18. August
August u. Maria Hillinger Krenglbacher Str. 24/2	30. September

Wenn Sie nicht in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden möchten, dann melden Sie sich bitte bei Frau Gerlinde Übermasser, Tel. 07246/6255-121.

Anzeige

RECHTSANWALTSKANZLEI Dr. Josef KAIBLINGER

Marktplatz 1, Tel. 07246/8673-0 Fax: DW 14
e-mail: office@kaiblinger.co.at

Tätigkeitsschwerpunkte:

Baurecht: Schadenersatz und Gewährleistung
Liegenschaftsrecht: Raumordnung
Kauf-, Übergabs- und Schenkungsverträge
Gesellschaftsrecht;
Verlassenschaftsangelegenheiten;
Verkehrsrecht; Familienrecht (Scheidungen)
Kostenlose Erstberatung bei Kauf-,
Übergabs- und Schenkungsverträgen.

Sprechstage

Kostenlose Anwaltsauskunft

Rechtsanwalt Dr. Josef Kaiblinger steht jeweils am ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr in seiner Kanzlei, Marktplatz 1, für Rechtsauskünfte zur Verfügung.

3. Quartal 2012:

07. Juli - entfällt

Ersatztermin 06. Juli 14-16 Uhr

04. August

01. September

Kostenlose Rechtsberatung - des Bezirkes Wels

Sprechstunden: jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Bezirksgericht Wels.

Österr. Zivilinvalienverband, Bezirksgruppe Wels

Sprechstunden: ÖZIV-Büro (Seniorenwohnheim), 4600 Wels, Knorrstraße 24, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 9.30 bis 12.00 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

16. Juli, 13. August und 17. September, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr, Handelskammer Wels, Dr.-Koss-Straße 4.

PVA der Arbeiter

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr, Oö. Gebietskrankenkasse, 1. Stock, Hans-Sachs-Straße 4, 4600 Wels

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Jeden 2. Donnerstag im Monat, von 8.00 bis 12.00 Uhr, Bezirksbauernkammer Wels, Rennbahnstraße 15.

Kostenlose steuerliche Erstberatung

Jeweils jeder erste Mittwoch im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr. Die Beratung findet im Magistrat Wels, Traungasse 6, statt.

ZAHNÄRZTLICHER SONN- UND FEIERTAGSDIENST

Um Falschmeldungen des zahnärztlichen Notdienstes zu vermeiden ist der **a k t u e l l e** Zahnärztliche Sonn- und Feiertagsdienst über die Homepage der Zahnärztekammer oder telefonisch beim Roten Kreuz in Wels zu erfahren.

Homepage der Zahnärztekammer
www.zahnaerztekammer.at
Rotes Kreuz Wels Tel. Nr. 07242/141.

BEREITSCHAFTSDIENST „SONNEN - APOTHEKE“

Montag, 02. Juli
Donnerstag, 12. Juli
Sonntag, 22. Juli

Mittwoch, 01. August
Samstag, 11. August
Dienstag, 21. August
Freitag, 31. August

Montag, 10. September
Donnerstag, 20. September
Sonntag, 30. September

Die Apotheke kann auch **a u ß e r h a l b** des Bereitschaftsdienstes in Anspruch genommen werden, wenn die Inhaberin Mag. Dr. Rahman anwesend ist. Ist dies nicht der Fall, so ist der Name der diensthabenden Apotheke bei der Nachtglocke angeschlagen.

ÄRZTLICHER WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST

Der Wochenenddienst beginnt jeweils am Samstag um 12.00 Uhr und endet am Montag um 07.00 Uhr.

1. Juli Dr. Zöpfl
7. Juli Dr. Füssel
8. Juli Dr. Füssel
14. Juli Dr. Wregg
15. Juli Dr. Povacz
21. Juli Dr. Oberndorfer
22. Juli Dr. Povacz
28. Juli Dr. Bleimschein
29. Juli Dr. Bleimschein

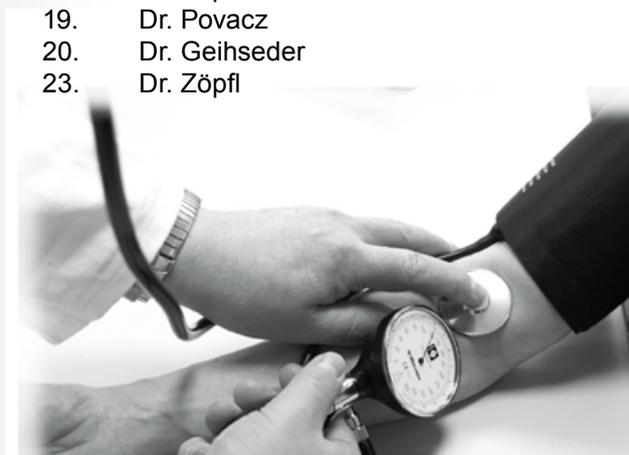
4. August Dr. Geihsseder
5. August Dr. Geihsseder
11. August Dr. Povacz
12. August Dr. Povacz
15. August (Maria Himmelfahrt) Dr. Füssel
18. August Dr. Wregg
19. August Dr. Geihsseder
25. August Dr. Bleimschein
26. August Dr. Bleimschein

1. September Dr. Oberndorfer
2. September Dr. Oberndorfer
8. September Dr. Füssel
9. September Dr. Füssel
15. September Dr. Wregg
16. September Dr. Zöpfl
22. September Dr. Zöpfl
23. September Dr. Wregg
29. September Dr. Geihsseder
30. September Dr. Povacz

ÄRZTLICHER NACHTBEREITSCHAFTSDIENST AN WOCHENTAGEN

JULI

2. Dr. Wregg
3. Dr. Oberndorfer
4. Dr. Geihsseder
5. Dr. Povacz
6. Dr. Bleimschein
9. Dr. Zöpfl
10. Dr. Füssel
11. Dr. Bleimschein
12. Dr. Geihsseder
13. Dr. Povacz
16. Dr. Povacz
17. Dr. Oberndorfer
18. Dr. Zöpfl
19. Dr. Povacz
20. Dr. Geihsseder
23. Dr. Zöpfl



- 24. Dr. Füssel
- 25. Dr. Bleimschein
- 26. Dr. Geihseider
- 27. Dr. Oberndorfer
- 30. Dr. Povacz
- 31. Dr. Geihseider

AUGUST

- 1. Dr. Zöpfl
- 2. Dr. Bleimschein
- 3. Dr. Povacz
- 6. Dr. Povacz
- 7. Dr. Oberndorfer
- 8. Dr. Bleimschein
- 9. Dr. Geihseider
- 10. Dr. Zöpfl
- 13. Dr. Zöpfl
- 14. Dr. Wregg
- 16. Dr. Bleimschein
- 17. Dr. Füssel
- 20. Dr. Wregg
- 21. Dr. Geihseider
- 22. Dr. Bleimschein
- 23. Dr. Geihseider
- 24. Dr. Füssel
- 27. Dr. Oberndorfer
- 28. Dr. Wregg
- 29. Dr. Bleimschein
- 30. Dr. Wregg
- 31. Dr. Füssel

SEPTEMBER

- 3. Dr. Zöpfl
- 4. Dr. Oberndorfer
- 5. Dr. Bleimschein
- 6. Dr. Füssel
- 7. Dr. Zöpfl
- 10. Dr. Geihseider
- 11. Dr. Wregg
- 12. Dr. Zöpfl
- 13. Dr. Füssel
- 14. Dr. Oberndorfer
- 17. Dr. Povacz
- 18. Dr. Wregg
- 19. Dr. Bleimschein
- 20. Dr. Wregg
- 21. Dr. Povacz
- 24. Dr. Geihseider
- 25. Dr. Oberndorfer
- 26. Dr. Zöpfl
- 27. Dr. Povacz
- 28. Dr. Füssel



Die Ärzte sind telefonisch unter folgenden Nummern zu erreichen:

Dr. Oberndorfer
Günskirchen
Tel. 6221

Dr. Füssel
Günskirchen
Tel. 8600

Dr. Bleimschein
Günskirchen
Tel. 7437

Dr. Povacz
Kematen a.l.,
Innbachtalstr. 39
Tel. 07247/20173

Dr. Geihseider
Pichl bei Wels
Weidenstraße 1
Tel. 07247/6746

Dr. Wregg
Offenhausen
Bachstr. 4/11
Tel. 07247/6246

Dr. Zöpfl
Bachmanning
Wagnerstr. 2
Tel. 07735/7003

Ärztenotruf: 141

Anzeige



www.dorner-mayer.at

Bringt Strom ins Leben

Elektroinstallation • Alarm • Video

- Beratung, Planung, Ausführung und Überprüfung der Elektroinstallationen in Wohnung, Haus, Büro und Betrieb
- Lichttechnik, Netzwerktechnik
- Alarm- und Videoüberwachungsanlagen
- Reparatur- und Störungsdienst

24-Stunden Störungsdienst
0 800 / 20 44 66

Dorner-Mayer Gesellschaft mbH

4600 Wels
Eichenstraße 9
Tel. 0 72 42 / 42 441

4623 Günskirchen
Welser Straße 4
Tel. 0 72 46 / 62 88

office@dorner-mayer.at

Veranstaltungskalender



Juli:

- 07. JVP und ASKÖ: Beachvolleyball-Turnier (ASKÖ-Anlage)
- 08. Klangraum St. Peter, Konzertreihe (Kirche St. Peter)
- 11. Rotes Kreuz: Blutspendeaktion (Landesmusikschule), 16 Uhr
- 15. Alpenverein: Bergtour Kremsmauer, 1.604 Meter
- 29. Alpenverein: Bergtour Tamischbachturm, 2.035 Meter

August:

- 11. und 12. Alpenverein: Bergtour Salzofen-Runde mit Übernachtung auf der Pühringerhütte
- 12. Klangraum St. Peter, Konzertreihe (Kirche St. Peter)
- 15. Goldhaubengruppe/Pfarre: Patrozinium M. Himmelfahrt - Hl. Messe mit Kräuterweihe
- 23. bis 25. Musikverein: Jubiläumsfest, Aichbergerhof
- 24. bis 26. Alpenverein: Bergtour Tappenkarseehütte v.d. Schwabalm, Glingspitze, Kreuzeck

September:

- 08. Kinderfreunde: Familienfest (Schulsportplatz)
- 09. Alpenverein: Bergtour Hoher Sarstein 1.975 Meter
- 15. Knittelclub Irnharting: Einladungsturnier Knitteln (ASKÖ-Anlage)
- 16. Green Event - Grüner Tag zum Energie Sparen, Raiffeisen-Platz
- 23. ASKÖ: 4. Gunskirchner Runde
Alpenverein: Bergtour Goiserer Hütte 1.592 Metr
- 29. Freiwillige Feuerwehr Gunskirchen: Herbstübung